Fußball - Hockey - Tennis - Leichtathletik - Handball - Tischtennis - Gymnastik - Turnen - Kampfkunst - Golf

Vereinsnachrichten

Ausgabe 03/18 • Juli - Sept. 2018

Victoria Post

SPORT-CLUB VICTORIA HAMBURG VON 1895 E.V.

Prominenter Besuch in unserer Turnabteilung: Olympiasiegerin Magdalena Neuner

Kontakt

Sport-Club Victoria Hamburg von 1895 e. V.

Vereinsnachrichten des Sport-Club Victoria Hamburg von 1895 e. V.

GESCHÄFTSSTELLE

Lokstedter Steindamm 87 · 22529 Hamburg

Telefon 4 22 51 60 · Fax 42 91 23 06
www.sc-victoria.de
E-Mail: info@sc-victoria.de
Bankkonto: Hamburger Sparkasse
IBAN DE19 2005 0550 1259 1206 06
BIC HASPDEHHXXX

GESCHÄFTSZEITEN

Montag	17 - 20 Uhr ·	Donnerstag	17 - 21 Uhr
Dienstag	11 - 13 Uhr ·	Freitag	11 - 13 Uhr
Mittwoch	18 - 20 Uhr		

HERAUSGEBER

Sport-Club Victoria Hamburg von 1895 e. V.

REDAKTION

Heiner Helmke
Brunsberg 20 · 22529 Hamburg
Telefon 040 / 56 73 59
E-Mail: heinrich.helmke@sc-victoria.de

TENNIS-ANLAGE

Lokstedter Steindamm 72 · Ökonomie 56 77 30
Geschäftsstelle (Container)
Telefon 54 70 99 30 · Telefax 54 70 99 32
Öffnungszeiten:
Montag 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr

LAYOUT

Kirsten Weckel und Timm Kartheuser

DRUCK UND VERTRIEB

Postverlagsort Hamburg
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Druck: MHD Druck und Service GmbH

Geschäftsführender Vorstand

1. VORSITZENDER
Ronald Lotz
Tarpenbekstr. 64
20251 Hamburg
ronald.lotz@sc-victoria.de

2. VORSITZENDER
Heinrich Helmke
Brunsberg 20, 22529 Hamburg
Tel. 040/56 73 59
heinrich.helmke@sc-victoria.de

SCHATZMEISTER
Ernst Lange
Waldweg 61, 22393 Hamburg
ernst.lange@sc-victoria.de

1. BEISITZER
Inge Reinecke
Stresemannallee 16, 22529 Hamburg
Tel. 040/560 30 63

2. BEISITZER
Ramona Ziegenhahn
Tel. 0162 - 325 82 63

VEREINSJUGENDWART
Jörg Brügmann
Krohnskamp 73, 22301 Hamburg
Tel. 0176 - 49 58 09 09

SPORTWART
Rainer Andresen
Weidenkoppel 23 A, 22399 Hamburg
rainer.andresen@sc-victoria.de

Redaktionsschluss
Do.: 15. Novemb. 2018

SPENDENKONTO

S.C. VICTORIA HAMBURG VON 1895 E.V.
BANK: HAMBURGER SPARKASSE

IBAN: DE67 2005 0550 1259 1275 02
BIC: HASPDEHHXXX

JUGEND-STIFTUNG

VICTORIA-JUGEND-STIFTUNG
BANK: HYPOVEREINSBANK

IBAN: DE27 2003 0000 0649 9008 00
BIC: HYVEDEMM300

Ansprechpartner nach Abteilungen

FUSSBALL (LIGA)
Jean-Pierre Richter
0171-648 74 23

FUSSBALL (JUGEND)
Shaher Shehadeh
0157-715 289 80
shaher.shehadeh@sc-victoria.de

FUSSBALL (ERW.)
Jean-Pierre Richter
0171-648 74 23

HOCKEY
Fritz Burkhardt
hockey@sc-victoria.de

HOCKEY (JUGEND)
Fritz Burkhardt
040/552 44 48
FritzBurkhardt@t-online.de

TENNIS
Lars Kreyenhagen
lars@karlanders.de

LEICHTATHLETIK
Angela Brauer
040/560 40 18

HANDBALL
Lennart Wiehler
0176-80210161
lewiehler@web.de

TURNEN
Ramona Ziegenhahn
0162-325 82 63

GYMNASTIK
Ramona Ziegenhahn
0162-325 82 63

TISCHTENNIS
Barbara Penschow
040/43 46 00
barbara.penschow@alice-dsl.de

KAMPFKUNST
040/422 51 60
info@sc-victoria.de

INHALT

Fußball

6 Fußball-Liga
7 II. Herren
8 III. Herren
9 V. Herren + Senioren
10 Fußballjugend
11 Fußballfrauen

Handball

17 Saisonabschluss und Sommerpause

Leichtathletik

20 (Test-)Wettkampf statt Training
21 Langstaffelmeisterschaften im Schwentinental am 2.6.2018
21 Landesmeisterschaften Block U14/U16 am 10.6.2018

Tennis

22 Herren
24 Damen
26 Jugend

Hockey

29 Sommerfest
31 Camps
32 Herren + Damen

33 Tischtennis

35 Gymnastik und Turnen

Vereinsleben

4 Vorwort
5 Aktuelles aus dem Vorstand
Ehrenamtliche Unterstützung gesucht
12 Noch einmal im Blickpunkt: Thomas Mandelkau
14 Protokoll der außerdordentlichen Mitgliederversammlung 2018
15 Höhepunkte in der Vereinsgeschichte
16 Pioniere aus der Vereinsgeschichte: Hugo Lorentzen
26 In eigener Sache
41 Glückwünsche
42 Neuzugänge

19 Das Portrait von LENNART WIEHLER

Alle Trainingszeiten unter www.sc-victoria.de

VORWORT

Traditionsausschuss - noch zeitgemäß?

Schon oft haben wir in unseren Vereinsnachrichten über neue Entwicklungen im SC Victoria berichtet, und häufig stand dabei die Jugendarbeit im Vordergrund. So legen beispielsweise die in den letzten Jahren zunehmend stärker frequentierten Jugendcamps, die mit viel Engagement und Herzblut von der Fußball-Jugendabteilung, der Hockeyabteilung oder auch unserer Tennisabteilung organisiert werden, ein beredtes Zeugnis darüber ab, wieviel Wert auf die Jugendarbeit an der Hoheluft gelegt wird, ganz zu schweigen von dem mit viel Enthusiasmus betriebenen Fußball-Kindergarten. Und darüber hinaus hat der neue Kunstrasen im Stadion die Trainingsmöglichkeiten auch der jungen Fußballer deutlich erhöht und u. a. dafür gesorgt, dass die Warteliste für unseren besonders stark nachgefragten Fußball-Kindergarten vehement abgebaut werden konnte.

Dieser insgesamt als hervorragend zu bezeichnenden Jugendarbeit, durch die sich nahezu alle blau-gelben Abteilungen auszeichnen, gilt sicher das Hauptaugenmerk der sportlichen Vereinsarbeit, doch sollten andere Aspekte darüber nicht ganz verloren gehen. Und dazu gehört gewiss auch das Bewahren der Tradition, einer vielfach erfolgreichen Vergangenheit, auf die wir am 5. Mai 2020 nach dann 125 Jahren werden zurückblicken können. Damit ist bereits das erste Stichwort gegeben: Dieses Jubiläum angemessen und würdig zu begehen, sollte ein Anliegen aller Mitglieder sein. Daher würde es der Vorstand sehr begrüßen, wenn ihm möglichst zeitnah ein paar Victorianer ihre Bereitschaft bekunden, an der Planung für dieses Jubiläum mitzuwirken und ihre Ideen einzubringen.

Ein wesentlicher Teil unserer durchaus bemerkenswerten Klubgeschichte, einer Historie, wie sie wohl nur wenige Hamburger Vereine aufzuweisen haben, ist in den seit dem 1. Januar 1907 herausgegebenen Vereinsnachrichten nachzulesen, die, und das ist wahrlich ungewöhnlich, lückenlos erhalten sind. Sie bieten immer wieder einen unschätzbaren Fundus, zum Beispiel, wenn man vergangene Ereignisse aktuell noch einmal würdigen möchte. Deswegen ist es auch durchaus willkommen, wenn die der Redaktion aktuell zugetragenen Berichte sportliche Ergebnisse und eventuelle Tabellenplatzierungen enthalten. Denn meist sind es diese Zahlen, die später einmal wieder eine entsprechende Würdigung erfahren können.

Aber noch ein wichtiger Aspekt soll nicht außer Acht gelassen werden. Bis zur mit dem Tod unseres damaligen Ehrenvorsitzenden Horst Reinecke verbundenen Einstellung des Traditionsausschusses war es üblich, ältere oder besonders verdiente Mitglieder nicht nur in der VICTORIA POST oder auf der Mitgliederversammlung und ggf. auf dem Blau-Gelben Forum zu erwähnen oder zu ehren, sondern ihnen auch am Tage ihres Jubiläums einen individuellen Gruß oder gar Besuch zu entrichten. Eine Geste des Vereins, die in der Vergangenheit immer wieder bei den Jubilaren für Freude und Dankbarkeit gesorgt hat. Diese persönliche Gratulation ist zum größten Teil mittlerweile eingeschlafen und, ich verhehle es nicht, manches Mal ist ein solches Versäumnis im Nachhinein mit Bedauern vom Vorstand zur Kenntnis genommen worden.

Es gibt darüber hinaus noch weitere Facetten, die eine stete Begleitung erfahren sollten, genannt seien hier nur das Eintreten für einheitliche Vereinsfarben oder eine Neuorganisation des umfangreichen Vereinsarchivs.

Somit, so meine ich, gibt es gute Gründe genug, den Traditionsausschuss neu zu installieren. Da sich der Vorstand jedoch über mangelnde Aufgaben wahrlich nicht beklagen kann, geht auch in diesem Fall ein Appell an alle Victorianer, sich als Mitglied dieses Ausschusses zur Verfügung zu stellen und so dazu beizutragen, dass die Vergangenheit, der wir uns wahrlich nicht zu schämen brauchen, wieder den Stellenwert erhält, der ihr zusteht.

Kleine Anmerkung am Rande: Die jeweils in unseren Vereinsnachrichten veröffentlichten persönlichen Glückwünsche oder Trauernachrichten sind zwar mit ‚Traditionsausschuss' unterzeichnet, verantwortlich dafür ist aber die Redaktion.

H. Helmke

Stehen Sie nicht im Abseits!
Mit uns Beiträge sparen und
immer auf Ballhöhe bleiben

Ramcke und Grünberg
Versicherungsmakler OHG

Holsteiner Chaussee 7
22523 Hamburg (Eidelstedt)
Tel: 040 570 69 05
Fax: 040 570 24 01
E-Mail: info@ramcke-gruenberg.de

Aktuelles vom Vorstand und aus den Gremien

Nachdem **Oliver Sextro** aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt als 2. Beisitzer erklärt hat, konnte der **Vorstand** mit **Ramona Ziegenhahn** die Abteilungsleiterin unserer Turn- und Gymnastikabteilung für diese Position gewinnen. Unsere neue Beisitzerin haben wir bereits in unserer Ausgabe 4/17 näher vorgestellt.

Wesentliche Veränderungen hat es in der Besetzung des **Beirats** gegeben: Bereits auf der Mitgliederversammlung im März dieses Jahres war **Wolfram Ziegler** für **Uwe Susemihl** dem Gremium beigetreten. Nach dem Tod von **Rolf Scheringer** wird **Peter Mattes** dessen Position übernehmen. Darüber hinaus konnten die Mitglieder des Beirats, die sich laut Satzung selbst ergänzen können, **Thomas Mandelkau** für eine Mitwirkung gewinnen, so dass sich der Beirat nunmehr mit Horst Plöger, Willi Somann, Wolfram Ziegler, Peter Mattes und Thomas Mandelkau in der maximalen Besetzung von fünf Mitgliedern präsentiert.

Dringend suchen wir ein Mitglied, das unseren langjährigen **Rechnungsprüfer Peter Köhn** spätestens zur Mitgliederversammlung im März kommenden Jahres für dieses Aufgabengebiet ablöst.

H. H.

Ehrenamtliche Unterstützung gesucht

Vereinsleben ist mehr als die Spielzeit eines Spiels! Hinter den Kulissen geben unsere Trainer, Betreuer und Förderer nahezu täglich ihr Bestes, um den Verein zu unterstützen. Für diesen Einsatz möchten wir uns bedanken! Gleichzeitig möchten wir insbesondere die Trainer und stark eingespannte Funktionsträger entlasten und die Aufgaben auf weitere Schultern verteilen.

Egal, ob Kassierer bei Spielen, Betreuer für Teams (auch für unser Liga-Team), Unterstützer im Bereich social media/Öffentlichkeitsarbeit oder handwerklicher Erfinder. Wir suchen Euch, die Lust haben, unseren Weg mit zu gestalten. Bringt Eure Ideen ein und erschafft mit unserem Team Neues.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit! Meldet Euch bitte unter info@sc-victoria.de oder persönlich in unserer Geschäftsstelle.

Timm Kartheuser für den Vorstand

FUSSBALL
Fußballliga

Saisonstart überwiegend gelungen....

Um es gleich vorweg zu nehmen: Dieser Bericht kommt dieses Mal ausnahmsweise nicht aus dem unmittelbaren Umfeld der Liga. Dennoch ist es aus Sicht der Redaktion unerlässlich, unsere Mitglieder über das aktuelle Geschehen, wenn auch mit etwas Abstand, zu informieren.

Zunächst konnte der Liga-Kader mit Lucas Albrecht (vom VfL Pinneberg), Alexander Borck (VfL Pinneberg), Komlan Manasse Fionouke (TSV Niendorf U19), Jan Kämpfer (Concordia), Dennis Richter (Buxtehuder SV), Elias Sawicki (ETV U19), Jan Luka Segedi (FC Süderelbe) und Timo Stegmann (Concordia) sowie mit Joshua Freude aus der eigenen U19 zur neuen Saison verstärkt werden. Verlassen haben uns hingegen Torben Lindholm (USC Paloma), Marco Schröder (HSV III), Finn Peters (pausiert), Nick Scharkowski (Viktoria 89 Berlin), Victor Medaiyese (FC Süderelbe), Sepher Nikroo (HSV III), Hasan Karaca (Vorwärts Wacker Billstedt) und Marc Lange (pausiert). Auch das Trainergespann hat ein neues Gesicht erhalten: Für den ausgeschiedenen Co-Trainer Marius Ebbers sind Benjamin Kruk und Björn Gudenrath als Co-Trainer eingeschert.

Nach dem Trainingsauftakt am 21. Juni 2018 war eine ganze Reihe von Freundschaftsspielen vereinbart worden, die durchaus achtbare Ergebnisse erbrachten. Los ging es am 24. Juni mit einem **4:2** beim Landesliga-Aufsteiger **SC Nienstedten**, dem kurz darauf ein respektables **2:3** im Stadion Hoheluft gegen **Eintracht Norderstedt** aus der Regionalliga folgte. Am 5. Juli wurde dann der schleswig-holsteinische Verbandsligist **VfL Kellinghusen** gleich mit **7:0** abserviert. Gegen den Regionalligisten **VfB Lübeck** zog sich das Team zwei Tage später bei der **2:3**-Niederlage ebenfalls durchaus achtbar aus der Affäre. Es schloss sich zunächst ein klares **0:4** gegen die ebenfalls in der Regionalliga beheimatete **II.** des **HSV** an, ehe dem Bezirksligisten **MTV Hetlingen** beim **8:0** die Grenzen aufgezeigt wurden.

Nach einem **3:0** am 17. Juli gegen den **SV Eichede** stand dann die erste Oddset-Pokalrunde an, eine Hürde, die mit einem **8:1** bei **Cosmos Wedel** souverän genommen wurde. Am 24. Juli ging es zu einem abschließenden Vorbereitungstest zum niedersächsischen Oberligisten **Heeslinger SC**, der mit **1:2** das Nachsehen hatte.

Hohe Hürden zum Auftakt der Punktspiele

Der Punktspielauftakt dann bescherte gleich hohe Hürden. Mit dem TSV Niendorf, der TuS Dassendorf sowie mit Altona 93 hatte der Spielplan zu Beginn drei Hochkaräter vorgesehen, die die Eingeweihten alle am Ende auf den vorderen Plätzen erwarten. Leider ging die erste Partie in **Niendorf** denn auch etwas unglücklich verloren, als man in der Nachspielzeit das entscheidende Tor zur **2:3**-Niederlage kassierte. Bei der Heimpremiere gegen den Titelverteidiger **TuS Dassendorf** vergab die Mannschaft durch zwei Leichtsinnsfehler ein besseres Ergebnis und musste sich mit **2:4** geschlagen geben.

Zum Trost konnte sich das Team zwischen diesen ersten beiden Punktspielen mit einem allerdings mühsam und erst in letzter Minute erkämpften **1:0** beim Bezirksligisten **Inter Eidelstedt** für die dritte Oddset-Pokalrunde qualifizieren, für die man dann ein Freilos zog.

Gegen den alten Rivalen **Altona 93** sollten nun endlich die ersten Punkte eingefahren werden. Ein Vorhaben, das dank zweier Treffer von Dennis Bergmann auch mit einem **2:0**-Sieg gelang. Mit den ersten Punkten im Rücken trat die Mannschaft dann voller Selbstbewusstsein die Reise zum bis dahin recht erfolgreichen **FC Süderelbe** an. Beim ungefährdeten **3:0**-Erfolg trug sich Dennis Bergmann erneut in die Torschützenliste ein. Die restlichen Treffer am Kiesbarg erzielten die Neulinge Jan Kämpfer und Alexander Borck.

Nach den letzten Resultaten darf man erwarten, dass die Blau-Gelben auch in dieser Saison wieder eine maßgebliche Rolle in der Hamburger Oberliga spielen werden. Und wer weiß, vielleicht winkt ja auch im Pokal noch das eine oder andere Erfolgserlebnis....

Diese frische Dusche war wohl mehr als willkommen...

Solche Zeremonien stärken das Gemeinschaftsgefühl...

H. Helmke

Neues von den 2. Herren

Nach der sehr kurzen Sommerpause begannen wir schon am 21. Juni 2018 mit der Vorbereitung für die Saison 2018/19. Insgesamt wurden sechzehn mühe- und kraftvolle Einheiten in fünf Wochen absolviert, um die nötige Fitness und Ausdauer für die anstehende Saison zu bekommen. Dazu kamen fünf Testspiele, die insgesamt mit positiven Erkenntnissen abgeschlossen werden konnten, auch wenn nicht alle Spiele gewonnen wurden. Das Trainerteam um Gody Hoedoafia und Michel Massing sowie Teammanager Jörg Brügmann ist recht zuversichtlich, was die Realisierung des internen Ziels für die neue Saison angeht. Der Abstand zu unserer Ligamannschaft soll wieder verkleinert werden.

Um dieses Ziel zu verfolgen, haben wir uns vor der Saison von einigen Spielern getrennt. Der Kader wurde punktuell und vor allen Dingen qualitativ deutlich verbessert. Mit den beiden Heimkehrern Daniel Tramm und Philipp Wolpers sowie Torben Tramm, Lukas Newiger, Henrik Bahlmann, Paul Morich, Simon Witt, Thomas Lohner, Christopher Lindenau, Marc Willms, Alessandro Sanchez und Caleb Awuah begrüßen wir zwölf neue Spieler in unserem Kader. Dieser genießt unser volles Vertrauen, und dieses Vertrauen wird mit guter Leistung zurückgezahlt, sei es im Training oder in den Pflichtspielen. Jeder gibt sein Bestes.

Aus im Pokal, Punktspielstart zunächst gelungen....

Im Pokal sind wir leider in der 2. Runde gegen den Staffel-Konkurrenten TSV Sasel II mit einer 1:4-Heimniederlage ausgeschieden.

Dafür verlief der Saisonauftakt in der Meisterschaft nach Plan. Zwar war in den ersten Spielen noch ein bisschen ‚Sand im Getriebe', aber nach dem Umbruch in der Mannschaft musste diese sich erst einmal finden, und das hat sie bisher sehr gut gemacht. Die Punktspiele gegen den FC Alsterbrüder, UH-Adler und den VfL 93 konnten zur Zufriedenheit des Trainerteams alle gewonnen werden. Somit befanden wir uns nach dem dritten Spieltag hinter dem Eimsbütteler TV auf dem zweiten Tabellenplatz.

Am 4. Spieltag der noch jungen Saison fand dann das Spitzenspiel gegen den Tabellenführer statt. In der letzten Serie hatte man sich zweimal mit einem 0:0 getrennt.

Bei herrlichem Fußballwetter im Stadion Hoheluft hatten wir vor gut 100 Besuchern in der 6. Minute die große Chance, in Führung zu gehen. Nach dieser verpassten Gelegenheit wendete sich jedoch das Blatt, und nach dem 0:1 kurz darauf und der frühen roten Karte gegen Moritz Peckmann nach einer Notbremse geriet das Team schnell auf die Verliererstraße. Bereits in der 22. Minute musste man das 0:2 und damit die Vorentscheidung für eine Niederlage hinnehmen, die in der 79. Minute mit dem 0:3 endgültig besiegelt war. Im Endeffekt war dieses Ergebnis gegen den ETV, der vermutlich nach dem knapp verpassten Aufstieg in der Vorsaison diesen jetzt nachholen will, nicht unverdient.

Unsere bisherigen Ergebnisse in der Saison 2018/19:

Testspiele:

SC Victoria II – VfL Hammonia 2.	2:1
Hamburger SV III – SC Victoria II	6:2
SC Victoria II – RW Wilhelmsburg	4:2
SC Victoria II – Rahlstedter SV	2:4
SC Victoria II – Vorwärts Wacker Billstedt	3:4

Pokal:

1. Runde: Eintracht Lokstedt II - SC Victoria II	0:3
2. Runde: SC Victoria II - TSV Sasel II	1:4

Meisterschaft:

1. Spieltag: FC Alsterbrüder – SC Victoria II	0:1
2. Spieltag: SC Victoria II – UH-Adler	5:3
3. Spieltag: VfL 93 – SC Victoria II	0:1
4. Spieltag: SC Victoria II – Eimsbütteler TV	0:3

Das Team SCV U23:

Oben von links: Kenzo Junge, Carlton Meierdiercks, Dustin Hoffmann, Andreas Evelt, Christopher Lindenau, Torben Tramm, Julius Böke, Gabor Karaschewski, Daniel Tramm, Max Weinhold; **Mitte von links:** Michel Massig (Trainer), David Eybächer, Philipp Wolpers, Christer Zimmermann, Lukas Newiger, Angelo Diekmann, Oliver Krahn, Thomas Lohner, Jörg Brügmann (Teammanager), Gody Hoedoafia (Trainer); **Unten von links:** Caleb Awuah, Felix Fuhrmann, Jalil Heitkämper, Melih Berber, Paul Morich, Tim Schulze, Akin Sari, Michele Krüger, Simon Witt, Alessandro Sanche; **Es fehlen leider:** Moritz Peckmann, Braima Jamanca, Jasper Nies, Darius Osei, Henrik Bahlmann, Marc Wilms, Takaya Nojiri, Falk Schiller

Unsere Neuzugänge:

Lukas Newiger

Caleb Awuah

Thomas Lohner

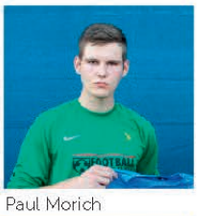
Torben Tramm

Andreas Evelt

Simon Witt

Kenzo Junge

Alessandro Sanchez


Paul Morich

Christopher Lindenau

Philipp Wolpers

Daniel Tramm

Liebe Victorianer, wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr zu unseren Spielen kommt und die Mannschaft unterstützt! Unsere Heimspiele finden immer samstags um 12:00 Uhr (in den Herbst- und Wintermonaten bereits um 11:00 Uhr) im Stadion Hoheluft statt.

Schaut auch auf unserer Homepage www.sc-victoria2.de vorbei. Dort könnt Ihr alles Wissenswerte über die Mannschaft erfahren.

Jörg Brügmann

3. Herren

FROHES NEUES...

Und endlich geht es wieder los. Die WM taugte nur bedingt zur Überbrückung der fußballlosen Zeit, die sommerlichen Temperaturen jenseits der 30°C ließen dann noch die eine oder andere Bolzplatzrunde platzen. Da lässt sich von Glück sagen, dass die Sommerpause eher kurz gehalten wurde. Es folgt ein kurzer Überblick über unseren Jahrhundertsommer.

Die Mannschaft: Irgendwie ist alles neu, aber irgendwie ist doch auch noch alles so wie es war und wie es gehört.

Neu ist das Trainerteam - Timo Stüben und Flo Klefke, beide mit langjähriger Vicky 3-Vergangenheit, haben die sportliche Leitung inne.

Alt ist der Teammanager. Adam ist kürzlich 30 geworden - aber Adam kümmert sich auch schon lange Jahre sehr erfolgreich um die Ausrichtung und die Weiterentwicklung der Truppe.

Neu ist, dass mit David und Hamada zwei Verstärkungen aus unserer A-Jugend gewonnen werden konnten, über die wir uns sehr freuen.

Alt ist ein großer Teil der Mannschaft, der zusammengeblieben ist. Joshi, Benny, Bjarne, Thammy, Fabian, Felix, Flo, Janik, Joon, Linus, Haschi, Marten, Matze, Richie, Thilo, Jogchum, Stefan und Torge haben alle schon vergangene Saison ihre Treter für uns geschnürt und sammeln jetzt fleißig Einstandskisten.

Neu sind unsere Neuzugänge Ali, Hannes, Hauke, Jan, Raik, Roman, Clemens und Daniel. Von Syrien bis zum Bramfelder SV ist alles dabei und jeder einzelne ist eine Verstärkung.

Alt ist unser Rückkehrer Zidane, der es kein halbes Jahr ohne uns ausgehalten hat.

Und viel Neues wollen Dennis, Steven, Sven, Philipp, Philipp und Marius sehen und machen, weshalb wir sie leider als Abgänge führen.

Das Sportliche: Die Vorbereitungsergebnisse lassen sich irgendwo zwischen erfolgreich und durchwachsen einsortieren. Zweifelsohne erfolgreich war allerdings das Trainingslager, bei dem wir dieses Jahr die Vorhut des FC Bayern München bildeten und uns in Drochtersen fit machten.

Der Pokal: Geht gut los, 5:0 in Tangstedt, 8:2 gegen unsere Vierte sowie 8:1 gegen West Eimsbüttel 4 lesen sich gut. Freuen uns auf die nächsten Runden.

Der Saisonstart: Geglückt. 3:3 gegen die Starbesetzung von Teutonia 05 2. Moral, Fußball, Tore - alles dabei, was man sich wünscht, sogar unser Ausgleich in der Nachspielzeit. Danach 2:3-Niederlage gegen Lohkamp 1, 2:1-Sieg gegen Sternschanze 3 und 0:2-Niederlage gegen St. Pauli 6, die allerdings erst in den letzten drei Minuten zustande kam. Für den nächsten Sonntag hat Blau-Weiß Ellas diese Reihe schon nachvollzogen und freut sich nicht so sehr wie wir auf das einzig logische Ergebnis....

EINS, ZWEI, VICKY DREI!

Nils Bangen

Der Partner für Senioren in Hoheluft

Seniorenzentrum St. Markus
Gärtnerstraße 63, 20253 Hamburg
Tel. (040) 40 19 08-0, Fax (040) 40 19 08-99
E-Mail: info.stm@martha-stiftung.de

- Vollstationäre Wohnpflege
- Ambulante Pflege zu Hause
- Kurzzeitpflege und Probewohnen
- Tagespflege
- Vorsorge mit der SVS-Karte / Betreutes Wohnen zu Hause
- Mittagstisch im Café Venedig und Essenlieferung nach Hause
- Seniorenwohnungen mit Service in Eimsbüttel und Eidelstedt
- Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Angehörigenbeirat und Förderkreis
- Zertifiziert nach Diakonie-Siegel Pflege 3.0 und DIN EN ISO 9001 : 2015
- Träger des Deutschen Altenpflegepreises
- Ausgezeichnet als „Bester Arbeitgeber im Gesundheitswesen" bundesweit Platz 3

St. Markus
SENIORENZENTRUM

martha-stiftung.de

5. Herren

Nach den NestWerk Allstars, die sich im vergangenen Jahr unserem Verein als 4. Herren angeschlossen hatten und prompt den Aufstieg von der Kreisklasse B in die Kreisklasse A geschafft haben (s. Ausgabe 2/18), konnte der SC Victoria nun sogar eine 5. Herrenmannschaft ins Rennen um Punkte schicken, und das augenscheinlich mit ähnlich sportlichem Erfolg, wie es die NestWerk-Kicker vorgemacht haben.

Die Basis für das neue Team, das aktuell in der Kreisklasse B6 beheimatet ist, legte eine kürzlich von Eintracht Lokstedt abgewanderte Mannschaft, die überwiegend aus ehemaligen blau-gelben A-Jugendlichen besteht und die von Trainer Andreas Ahting betreut wird, mithin also, wenn man so will, Spieler, die inklusive Coach Rückkehrer sind.

Schon der Start war mit einem 4:1-Erfolg beim SC Poppenbüttel 3 verheißungsvoll verlaufen, dem dann ein 6:1 zuhause gegen UH-Adler 3 folgte. Nach einem spielfreien dritten Spieltag gelang in der vierten Runde ein 9:1-Kantersieg gegen die 4. von West-Eimsbüttel.

Nach diesen Ergebnissen grüßen unsere 5. Herren nach vier Spieltagen von der Tabellenspitze, dürften allerdings noch auf Gegner treffen (so u. a. auf Eintracht Fuhlsbüttel), die ihnen mehr als bisher abverlangen werden. Dennoch ist dieses erste Zwischenresultat außerordentlich erfreulich, und man darf gespannt sein, ob es dieser Mannschaft am Ende gelingen wird, ebenfalls den Aufstieg in die Kreisklasse A zu feiern.

H. Helmke

Senioren

Lange ersehnt: Endlich Pokalsieg

Im vergangenen Jahr war man im Finale gegen den HSV nach einem 2:4 nach Elfmeterschießen noch denkbar knapp am Pokalgewinn gescheitert, dieses Mal jedoch gelang der Coup: Am 10. Juni 2018 holten sich unsere Fußball-Senioren den im Rahmen des ‚Holsten-Tags des Fußballs' ausgetragenen Hamburger Pokal für die Senioren Ü40, einem Wettbewerb, zu dem immerhin 107 Mannschaften gemeldet hatten.

Dabei hatte das Los bereits in der 1. Runde gleich einen der schwersten Kontrahenten, nämlich den Endspielgegner des Vorjahres, beschert, doch dieses Mal waren es die Rothosen, die sich mit 0:3 geschlagen geben mussten. Einem 10:2-Kantersieg gegen den SC Urania folgte in der 3. Runde dann ein 3:0 gegen Rasensport Uetersen, bevor im Achtelfinale Germania Schnelsen mühevoll durch den Siegtreffer von Marius Ebbers mit 3:2 bezwungen wurde.

Wesentlich deutlicher fiel da schon das 7:0 im Viertelfinale beim Duvenstedter SV aus, ehe es im Halbfinale zum HEBC ging. Dort sorgte ein Tor von Carsten Gemeinhardt kurz nach der Pause für den knappen 1:0-Sieg, der erneut den Weg in das Endspiel frei machte. Hier wartete das Team des SV Lieth auf Blau-Gelb, das im Halbfinale für eine große Überraschung gesorgt hatte, als es den hohen Favoriten und mehrfachen Pokalgewinner TSV Reinbek gleich mit 3:0 aus dem Wettbewerb warf.

Trotz eines misslungenen Auftakts, der dem Gegner bereits in der 7. Minute nach einem verwandelten Strafstoß die Führung bescherte, ließen sich unsere Senioren nicht aus dem Konzept bringen und sorgten nach der Halbzeit durch Tore von Marius Ebbers und Matthias Zechel für einen 2:1-Erfolg, der anschließend mit Recht gebührend gefeiert wurde.

Betreut von Trainer (und unserem 1. Vorsitzenden) Ronald Lotz wurden folgende Spieler im Finale eingesetzt: Oliver Hinz, Jens-Valentin Suaidy, Jens Bockelmann, Michael Klein, Ole Dannenberg, Marc Fouquet, John Benjamin Siebke, Carsten Gemeinhardt, Matthias Zechel, Marius Ebbers, Christian Schueler, Arne Christian Beyer, Wolfgang Schillings und Patrick Bell.

In bester Stimmung nach dem Pokalgewinn: Unsere 1. Senioren.

Im Endspiel um die Hamburger Meisterschaft unterlag das Team eine Woche später, wie bereits im Vorjahr, dem Angstgegner TSV Reinbek leider erneut, diesmal mit 0:1.

H. Helmke

FUSSBALLJUGEND

U19 vor dem Saisonstart

Die A-Junioren und auch das neue Trainerteam freuen sich sehr auf die kommende Saison und unseren Saisonbeginn am 26.08.2018 beim SC Borgfeld.

Wir haben mit der neu aufgestellten Mannschaft sehr viel gearbeitet, und die Jungs haben sich durch jegliche Einheiten prügeln lassen, egal ob 2,5 Stunden trainiert wurde oder sie auch nur vier Tage in den letzten vier Wochen frei hatten. Athletikeinheiten und Mentalcoaching sowie Besuch des Urban Trail (Bootcamp) wurden komplett durchgezogen. Hierzu erst einmal Respekt vom Trainerteam.

Jedoch sind wir ja auch im Leistungsfußball und wollen da auch definitiv bleiben. Natürlich ist uns klar, dass bei knapp 20 externen Neuzugängen alles ein wenig Zeit braucht. Dennoch gibt es sehr gute Ansätze was den Teamgeist und auch das Verhalten gegen den Ball angeht. Nun geht es darum, jeden Tag weiter an unseren Defiziten zu arbeiten und unsere Stärken mehr und mehr hervorzuheben. Was uns aber unglaublich freut ist, dass die Jungs sich alle verbessern wollen, angefangen haben, sich positiv zu kritisieren und auch für einander einzustehen. Somit sind die Grundlagen für eine erfolgreiche Saison gelegt.

Wir möchten auch ausdrücklich darauf hinweisen, dass unsere Mannschaft sich über jeden Besucher und Unterstützter freut. Somit sind alle herzlich zu unseren Heimspielen eingeladen, auf unserer schönen Tribüne Platz zu nehmen, um sich Leistungsjugendfußball anzuschauen.

Auch wollen wir im Verein weiter an Strukturen arbeiten und uns da auch Stück für Stück verbessern. So freut es uns sehr, dass wir mit Jean Pierre Richter einen Sportchef und Ligamanager haben, der sehr an jungen Talenten interessiert ist. Im Zuge unserer Vorbereitung durften sich schon drei Spieler bei der Liga vorstellen, was wir sehr bemerkenswert finden. Das Gleiche bieten wir hier nun auch den Jahrgängen unter uns an. In der Vorbereitung war auch schon der eine oder andere Spieler bei uns im Training oder hat sogar die Vorbereitung für die U19-Regionalliga mitmachen dürfen. Montags wird auch mit den Talenten der U17-U18 ein Training bei uns in der U19 stattfinden. Großes Lob gilt da den Trainern, die sich bereit erklären, permanent im Austausch zu sein und sich einmal im Quartal zu treffen, um die Talentförderung beim SCV weiter voran zu treiben.

Wir wünschen allen Victorianern eine tolles Fußballjahr 2018/2019.

Beste Grüße vom Trainerteam U19

U17

Die U16 wird zur U17 - Es bleibt ein Team

Nach einigen Veränderungen in der Mannschaft, sowohl im Kader als auch bei den Mannschaftsoffiziellen, soll der Fokus in der neuen Saison ausschließlich auf den grundlegenden Dingen des Sports liegen. Neben dem Erfolg sollen auch wieder Spaß und Freude am Spiel einkehren. Unsere Spieler haben sich Einiges für ihre letzte B-Junioren-Saison vorgenommen. Das Trainerteam wird sie weiterhin engagiert und professionell auf die anstehenden Aufgaben vorbereiten.

Die Vorbereitung auf die B-Oberliga-Saison 2018/19 hat nunmehr begonnen. In den ersten Wochen gab es zahlreiche Trainingseinheiten. Neben Vor- und Nachmittagseinheiten in den Schulferien traf sich das Team auch mal zum Bubble Soccer oder zum Lasertag. Alle Spieler sollten lernen, in Interesse der Mannschaft zu denken.

Die Vorbereitungszeit half uns, diese Gedanken zu fördern. Viele Bereiche gilt es, in dieser Saison gezielt zu verbessern. Unsere Mannschaft soll aktiv sein, mutig und gezielt nach vorne agieren. Nach der intensiven Zeit der Vorbereitung sind wir guter Dinge, dass uns das zur kommenden Spielzeit gelingen wird. Die U17 blickt mit großer Vorfreude dem Saisonstart entgegen.

Cemir Colic

Trainingslager der 1. C (U15) in Malente

Wie im letzten Sommer ging es für die 1. C-Jugend in der letzten vollen Ferienwoche für vier Tage zum Trainingslager in den Uwe Seeler-Fußball-Park nach Malente. Neben vielen Technik-, Taktik-, Koordinations- und Fitnesseinheiten gab es auch zwei Testspiele gegen Mannschaften aus Schleswig-Holstein.

Gegen den Oberligisten TuS Nortorf wäre beim 1:1 auch ein Sieg möglich gewesen, der Landesligist TSV Lensahn wurde mit 2:0 geschlagen. Die Jungs waren sehr motiviert und haben trotz der hohen Temperaturen wie immer voll mitgezogen. Die Stimmung innerhalb des Teams war wieder einmal großartig, ein Highlight war der Ausflug zum schönen Strandbad am Dieksee - der Marsch dorthin hat sich gelohnt!

In der kommenden Saison muss die 1. Mannschaft des 2004er Jahrgangs nach dem äußerst unglücklichen Abstieg nun wieder in der Bezirksliga antreten, will von dort aber den direkten Wiederaufstieg schaffen. Die Ergebnisse der weiteren Vorbereitungsspiele waren gut, gegen den JFV Hanse Lübeck (Oberliga Schleswig-Holstein) gab es ein 2:2-Unentschieden (wobei das zweite Gegentor erst direkt vor Abpfiff durch einen Elfmeter fiel) und im Derby gegen den Landesligisten SC Sternschanze einen am Ende deutlichen 7:2-Erfolg.

Trotz des Abstiegs ist der Kader der 1. C nahezu unverändert geblieben und durch die Neuzugänge wohl eher stärker als in der letzten Saison, so dass wir (Spieler, Eltern und Trainer) uns auf eine gute Spielzeit freuen können.

Voller Optimismus in die neue Saison: Unsere 1. C

Sven Pfarr

U11: Die E1 lädt ein zum 3. Vicky Cup

Bereits zum dritten Mal hat die 1. Mannschaft des Jahrgangs 2007 ein eigenes Turnier ausgerichtet und am 1. Juli 2018 zum Vicky Cup am Lokstedter Steindamm 52 eingeladen. Gespielt wurde in zwei Gruppen mit jeweils fünf Teams:

Gruppe A
SC Victoria 1. E (gelb)
Eintracht Lokstedt 1. E
Niendorfer TSV 3. E
HSV 2. E
SC Poppenbüttel 1. E

Gruppe B
SC Victoria 1. (blau)
SC Victoria 2. E
GW Eimsbüttel 1. E
VfL 93 1. E
Altona 93 1. E

Bei strahlendem Sommerwetter und erstklassigem Catering der E1-Eltern spielten die Teams in der Vorrunde jeweils 12 Minuten, in der Finalrunde dann 15 Minuten. Es wurde gerannt und um jeden Ball gekämpft, so dass den Zuschauern unterhaltsame und spannende Begegnungen geboten wurden. Die Spiele waren durch das stark besetze Teilnehmerfeld zumeist eng und sind z. T. erst durch Elfmeterschießen entschieden worden, wie auch das siegreiche Finalspiel des gelben Vicky-Teams gegen Altona 93.

Letztlich waren die Platzierungen an diesem Tag jedoch zweitrangig - Spaß und gute Laune standen im Vordergrund, um die Mannschaften nach einer langen Saison in die Sommerferien zu verabschieden.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die bei der Organisation geholfen haben, bei allen Trainern und Spielern der teilnehmenden Mannschaften und den zahlreichen Zuschauern.

Wir freuen uns auf den 4. Vicky Cup in der kommenden Saison!

Volle Konzentration vor dem Turnierbeginn:
Die Turnierteilnehmer der E-Jugend

Das Trainer- und Betreuerteam der 1. E

FUSSBALLFRAUEN

Aus 3 mach 2....

In der vergangenen Saison waren unsere Fußballfrauen noch mit drei Mannschaften ins Rennen gegangen. Während unsere 1. Frauen in der Oberliga nach toller Rückrunde sehr erfolgreich waren, schafften es die 2. und die 3. Mannschaft nicht, um die oberen Tabellenplätze mitzuspielen. Zu dünn war die Personaldecke beider Teams.

neu entstandene ‚neue 2. Frauen' ist nun eine bunte Mischung aus Spielerinnen zwischen 16 und 40 Jahren.

Da die Hälfte der Spielerinnen noch zur Schule geht, begann die Vorbereitung auf die neue Saison erst zum Ende der Sommerferien. Gerade einmal zwei Wochen hatten wir also Zeit, das neue Team in Form zu bringen. Zu wenig, wie wir im Pokalspiel gegen den Ligakonkurrenten Rugenbergen feststellen mussten. Knapp mit 2:3

Ohne gegenseitige personelle Unterstützung hätten beide Teams das eine oder andere Punktspiel der vergangenen Saison nicht bestreiten können. So wurde die Idee geboren, beide Teams zusammenzulegen, um so einen ausreichend großen Kader zu bilden. Die auf diese Weise

mussten wir uns den Gästen geschlagen geben. Wichtiger ist uns aber das Abschneiden in der nun beginnenden Kreisligasaison.

Kai Jordan

NOCH EINMAL IM BLICKPUNKT.....

Thomas Mandelkau

Es ist fast ein halbes Menschenalter her, dass wir Anfang der achtziger Jahre mit Thomas Mandelkau einen gestandenen Ligaspieler in unseren Vereinsnachrichten näher vorgestellt haben. Seinerzeit stand der mehrfache Auswahlspieler nach gut zehn Jahren im blau-gelben Ligadress kurz vor seinem Karriereende und konnte auf eine höchst erfolgreiche Zeit - u. a. Mitglied der deutschen Amateur-Vizemeistermannschaft 1975 - an der Hoheluft zurückblicken.

Die Vorstellung damals endete mit dem sportlichen Bekenntnis, dass Thomas Mandelkau nach seiner Ligazugehörigkeit die Trainerlaufbahn einschlagen oder aber mit viel Engagement der gerade von Walter Stursberg gegründeten Altliga beitreten wollte. Wenngleich er dann später auch hin und wieder die Altliga verstärkt hat, seine ursprünglichen sportlichen Pläne konnte er im angedachten Umfang nicht verwirklichen. Und das kam so:

Als Marketingleiter für die Fernost-Fahrt seiner Lehrfirma Hapag-Lloyd schickte ihn diese bereits 1984 als Vertreter des Unternehmens nach Seoul in Südkorea, wo er gut vier Jahre blieb und es sich u. a. natürlich nicht nehmen ließ, etlichen Veranstaltungen der Olympischen Spiele 1988 vor Ort beizuwohnen. Einer kurzzeitigen Rückkehr nach Hamburg folgte im Jahr 1989 die Berufung nach Tokio als Verkaufsdirektor für Japan. Nach der erneuten Heimkehr nach Deutschland führte ihn sein Berufsweg zunächst als Verkaufschef für das Reedereigeschäft in Süddeutschland nach Frankfurt, ehe er Ende 1992 Niederlassungsleiter in Hamburg wurde.

Der Aufenthalt in den heimatlichen Gefilden hielt jedoch nicht sehr lange an. Mitte 1997 erging der Ruf von Hapag-Lloyd an Thomas Mandelkau, als Landeschef erneut nach Japan zu reisen. Auch in dieser Zeit kam er in den Genuss, ein sportliches Großereignis aus nächster Nähe miterleben zu dürfen. So saß er während des Fußball-WM-Finales 2002 in der zweiten Halbzeit hinter dem deutschen Tor und musste mit ansehen, wie der ansonsten ja überragend haltende Torhüter Oliver Kahn just einmal patzte und einen schon gehaltenen Ball abprallen ließ, so dass Ronaldo den Nachschuss zum vorentscheidenden 1:0 für Brasilien verwandeln konnte.

Nicht unerwähnt bleiben sollte während dieser Zeit auch der Besuch der Altliga Victorias im Jahr 1999 in Yokohama, als diese gegen eine Auswahl dort ansässiger deutscher Unternehmen antrat, wobei Thomas Mandelkau selbstverständlich das blau-gelbe Trikot trug.

Die internationale Reise geht weiter

Seine Tätigkeit im Land der aufgehenden Sonne stellte jedoch noch keineswegs das Ende seiner internationalen Engagements dar. Nächste Station war dann London, wo er bis zum März 2008 als Landeschef für Großbritannien und Irland wirkte. In dieser Zeit hütete Ehefrau Monika die Eigentumswohnung in Bargteheide, während Ehemann Thomas meist an den Wochenenden über die Nordsee einflog und es sich darüber hinaus nicht nehmen ließ, hin und wieder in der blau-gelben Altliga auszuhelfen.

Die internationale berufliche Reise endete für Thomas Mandelkau schließlich nach einem achtjährigen Aufenthalt als Landeschef für Südchina und Taiwan in Hongkong im März 2016.

Bemerkenswert ist, dass dieser weitgereiste Victorianer in all den Jahren seiner Abwesenheit die Verbindung zu Victoria nie hat abreißen lassen und stets Mitglied geblieben ist. Und nicht nur das, zudem hat er durchblicken lassen, dass er sich künftig das Mitwirken in einem Vereinsgremium durchaus vorstellen kann. Und dass sein Enkel Noah, Sohn von Tochter Nina, in unserem Fußball-Kindergarten kickt, ist ein weiteres Zeichen dafür, dass Victoria für Thomas Mandelkau durchaus eine Herzensangelegenheit ist.

Auch offensiv durchaus aktiv: Ligaspieler Thomas Mandelkau

Defensiv immer eine Bank...

H. Helmke

ERNST AHLF
BESTATTUNGS-INSTITUT
Breitenfelder Straße 6 · 20251 Hamburg
Telefon 48 32 00

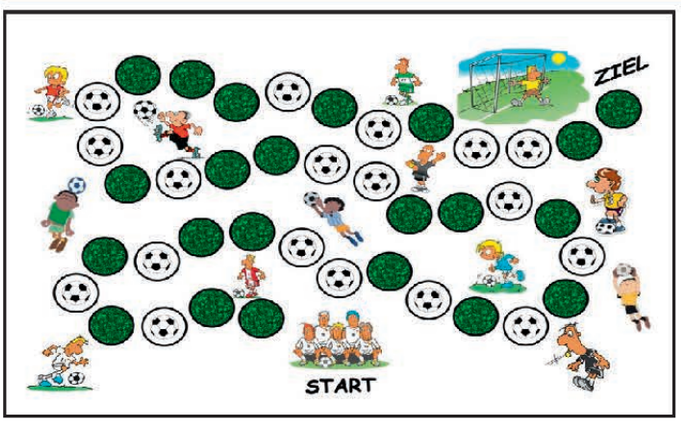
Neubau Erstbezug 2. Quartal 2020!

11 Eigentumswohnungen in der Stapelstraße 16, Lokstedt

2 – 4 Zimmer, Wohnungsgrößen 56,33 m² bis 116.49 m², Aufzug, Gärten, Terrassen, Balkone, Raumhöhe 2,60 m, Tiefgarage

Preise 368.000 € bis 710.000 € zzgl. Kaufnebenkosten
(Grunderwerbssteuer, Notar, Courtage 5 % inkl. 19 % MwSt.)
EnEv 2016, Bedarfsausweis in Arbeit, Gaszentralhzg., BJ 2019

RAINER DINKELS | IMMOBILIEN IVD
Telefon: 040 55 929 953 | Telefax: 040 55 929 544
info@dinkels-immobilien.de | www.dinkels-immobilien.de



PROTOKOLL

der außerordentlichen Mitgliederversammlung
des **Sport-Club Victoria Hamburg v. 1895 e.V.**
am Mittwoch, den 15. August 2018
in der Victoria – Klause
Lokstedter Steindamm 87 in 22529 Hamburg.

01. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der form- und fristgerechten Einberufung der Versammlung

Begrüßung aller anwesenden Mitglieder um 19:00 durch den 1. Vorsitzenden Herrn Ronald Lotz. Es sind 12 ordentliche Mitglieder anwesend. Die Versammlung ist damit beschlussfähig.
Ronald Lotz schlägt Herrn Heinrich Helmke als Moderator der Versammlung vor. Diesem Vorschlag stimmen alle Anwesenden zu. Herr Helmke stellt fest, dass zur außerordentlichen Mitgliederversammlung durch die VICTORIA POST Nr. 02/18 sowie über die Vereins-Website der Satzung entsprechend form- und fristgerecht eingeladen wurde.
Die Protokollführung wird Andrea Erdmann übertragen.

02. Verabschiedung der im Zuge der neuen Datenschutzverordnung (EU-DSGVO) notwendig gewordenen Satzungsänderung des SC Victoria Hamburg v. 1895 e.V.

Diese notwendigen Satzungsänderungen werden von Heinrich Helmke im Einzelnen erläutert. Sie lauten wie folgt:

§ 6: Neueinführung der Ziffern 2-5. Bisherige Ziffer 2. wird zu Ziffer 6.

Ziffer 2: Der Antragsteller ist damit einverstanden, dass beim Verein seine Adresse, sein Alter und seine Bankverbindung vereinsintern gespeichert werden. Diese personenbezogenen Daten werden durch übliche technische und organisatorische Maßnahmen vor dem Zugriff Dritter geschützt. Mitglieder des Vorstandes und die Leiter der Abteilungen sind berechtigt, diese personenbezogenen Daten des Antragstellers zu verarbeiten.

Ziffer 3: Als Mitglied übergeordneter Sportverbände ist der Verein verpflichtet, diesen gegenüber seine Mitglieder im Rahmen jährlicher Bestandserhebungen zu melden. Soweit gefordert, werden dabei die oben erwähnten Daten übermittelt.

Ziffer 4: Der Verein informiert seine Mitglieder über seine Homepage, ggf. soziale Medien, die Vereinszeitung (VICTORIA POST) und die Stadionzeitung (VICTORIA ECHO) über besondere Geschehnisse im Verein.

Ziffer 5: Jedes Mitglied ist berechtigt, vom Vorstand Auskunft zu verlangen, ob und in welchem Umfang personenbezogene Daten des Mitglieds verarbeitet werden und zu welchen Zwecken - Artikel 15 DSGVO.

Ziffer 6: Über die Aufnahme entscheidet der geschäftsführende Vorstand. Eine Ablehnung bedarf keiner Begründung. Gegen diesen Beschluss gibt es keine Rechtsmittel.

§ 10: Neueinführung Ziffer 3, die nachfolgenden Ziffern werden um jeweils 1 erhöht.

Ziffer 3: Als Austrittserklärung im Sinne der Ziffer 2. gelten auch die Mitteilungen, in denen das Mitglied die Rechte gemäß Artikel 17 (Recht auf Löschung), Artikel 18 (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung) und/oder Artikel 21 (Widerspruchsrecht) erklärt.

§ 25:
Ziffer 1: Ergänzung des 1. Satzes (kursiv): Alle Organe des Vereins und Funktionsträger sind verpflichtet, nach außen hin und Dritten gegenüber die Bestimmungen der Bundes- und Landes-Datenschutzgesetze sowie der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zu beachten.

§ 23 (Ordnungen):
Ergänzung durch einen letzten Satz: Vorstehendes gilt entsprechend für die Muster-Medien-Ordnung des HSB, die im Verein Anwendung findet.

Alle Änderungen werden von den Anwesenden en bloc einstimmig beschlossen und angenommen.

3. Verschiedenes.

Es gab keine Beiträge zum Punkt „Verschiedenes"

Herr Helmke schließt um 19:30 mit einem Dank an alle Anwesenden die Mitgliederversammlung.

Heinrich Helmke

(Heinrich Helmke)
Versammlungsleiter und 2. Vorsitzender

A. Erdmann

(Andrea Erdmann)
Protokollführerin

Modernisieren Sie Ihr Zuhause
OT SF
OBJEKTTECHNIK
SVEND FRANOSEN
Hermann-Löns-Weg 40 | 25462 Rellingen | 04101-77 95 63 | info@ot-sf.de

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS
Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten
Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Hamburg-Niendorf · Niendorfer Marktplatz 6, gegenüber der Kirche
Telefon: 040 / 58 65 65

HÖHEPUNKTE IN DER VEREINSGESCHICHTE

1950/51:
Fußball-Jugend erfolgreich im Pokal

Wir hatten an dieser Stelle bereits zweimal die bemerkenswerten Erfolge der blau-gelben Fußballjugend in der unmittelbaren Nachkriegszeit erwähnt (VZ 04/11, 02/18), doch waren dabei die Pokalsiege der B-Jugend in jenen Jahren ein wenig zu kurz gekommen. Das soll hiermit nun nachgeholt werden.

Nachdem die B-Jugend im Jahr 1949 die Hamburger Meisterschaft errungen hatte (VZ 02/18), war das Team als Titelverteidiger dem HSV ein Jahr später im Finale nach einem 0:0 in einem Wiederholungsspiel mit 0:2 unterlegen gewesen. Im Pokal hingegen blieb die Mannschaft im gesamten Wettbewerb 1949/50 ohne Gegentor, schlug dabei im Viertelfinale den HSV-Bezwinger SC Sperber mit 3:0 und fertigte in den beiden weiteren Runden Buchholz 08 und im Endspiel dann Teutonia 05 mit jeweils mit 4:0 ab. Waren wir auf diesen Erfolg wenigstens vor einigen Jahren schon einmal kurz eingegangen, so hat die Titelverteidigung ein Jahr später hier bislang noch keine Erwähnung gefunden.

In der 1. Runde des Wettbewerbs 1950/51 hatte die B-Jugend aus Kirchwerder, seinerzeit etwas despektierlich als ‚arme Gemüsebauern' bezeichnet, gegen Blau-Gelb mit 1:14 das Nachsehen. Schwerer tat sich Victorias B-Jugend hingegen in den folgenden Begegnungen, als man zunächst Viktoria Wilhelmsburg mit 2:1 und danach ‚bei katastrophalen Bodenverhältnissen' den TuS Finkenwerder mit 2:0 bezwingen konnte.

Ein Kuriosum begleitete dann das nachfolgende Aufeinandertreffen mit dem FC St. Pauli: Die Partie wurde, wie es in unseren Annalen heißt, ‚knapp verloren', doch war sie einen Tag zuvor vom Verband abgesetzt und somit für ungültig erklärt worden. Eine Kommunikationslücke, die in der heutigen Zeit wohl undenkbar ist. Blau-Gelb jedenfalls nutzte die unverhoffte Chance und siegte im Wiederholungsspiel mit 2:0.

Im Halbfinale musste man mit Altona 93 ‚einen mächtigen Klotz, nicht nur spielerisch, sondern auch körperlich, aus dem Weg räumen'. Nach einer etwas glücklichen 2:1-Pausenführung gelang schließlich ein 3:1-Erfolg. Damit war der Weg für eine erneute Endspielteilnahme frei. Am 3. Juni 1951 hieß der Gegner Wilhelmsburg 09. Leider ist über den Spielverlauf nicht viel überliefert, doch verriet der damalige Chronist immerhin, dass die Mannschaft an jenem Tag ‚nicht recht auf Draht' war. Dennoch gelang in der Schlussminute ‚nach einem geschlossenen Angriff mit abschließendem Prachtschuss doch noch der Siegtreffer' zum 1:0-Sieg.

Nicht unerwähnt bleiben soll auch, dass die Knabenmannschaft (D-Jugend) 1951 das Pokalfinale gegen den SC Sperber erreicht hatte. Dieses war zunächst nach dem blau-gelben Ausgleichstreffer kurz vor Spielende 1:1 ausgegangen, endete aber im Wiederholungsspiel mit einer unglücklichen 0:1-Niederlage, die umso ärgerlicher war, als man rund zehn Minuten vor dem Abpfiff einen Strafstoß ‚recht kläglich verschoss'.

Die B-Jugend-Pokalsieger 1951: Stehend v. l.: Karl-Heinz Fischer, Otto Schulz, Heinz Hafenbrack, Günther Ritzkat, Hermann Hunger, Horst Wendlandt, Peter Behrens, Betreuer E.W. Schröder, Carl Rath. Kniend v. l.: Manfred Böhm, Bodo Wille, Werner Schulz, Klaus Schmidt, Peter Hümpel und Jens-Uwe Jensen.

H. Helmke

PIONIERE AUS UNSERER VEREINSGESCHICHTE

Heute: Hugo Lorentzen

Diesmal ist diese Rubrik Hugo Lorentzen gewidmet, einem Mann, der in der Anfangszeit unseres Vereins in diversen führenden Funktionen für den SC Victoria gewirkt hat. Leider lassen sich einige Lebensläufe, so wie in diesem Fall, nicht immer lückenlos wiedergeben, doch verdient es dieser Mann allemal, hier noch einmal gewürdigt zu werden.

Hugo Lorentzen wurde am 10. März 1874 vermutlich in Elberfeld, dem heutigen Stadtteil von Wuppertal, geboren und übersiedelte im Jahr 1908 nach Hamburg, wo er sich ‚sofort' unserem Verein anschloss. Zuvor hatte er sich bereits im Westdeutschen Fußball-Verband erste Sporen verdient, was ihn offenbar prädestinierte, sich auch an der Hoheluft maßgeblich zu engagieren. Auch hatte er in Elberfeld im Jahr 1904 als Mitbegründer den SSV Wuppertal aus der Taufe gehoben.

‚Hujo', wie er zunächst allgemein genannt wurde - später wurde ‚Lori' daraus -, war besonders dem Fußball- sowie dem Tennissport zugetan, Sportarten, die er anfangs auch noch aktiv ausübte. Darüber hinaus aber war er, wie es in seinem späteren Nachruf hieß, ‚überall dort zu finden, wo es galt, für Victoria zu schaffen'. So bekleidete er ein knappes Jahr bis zum 9. April 1913 das Amt des 1. Vorsitzenden und wirkte über etliche Jahre als ‚Vizepräsident'. Ferner, so ist den Annalen zu entnehmen, ‚sicherten sich die Sportbehörden des Nordens mehr als gern die Mitarbeit dieses Vollblutvictorianers'.

Zeitweilig führte Hugo Lorentzen zudem unsere Tennisabteilung (u. a. 1910 und in den zwanziger Jahren), den zu jener Zeit sehr aktiven Traditionsausschuss und fungierte zeitweise - ja auch - als Herausgeber unserer Vereinsnachrichten. Eine entsprechende Würdigung erfuhr ‚Hujo', als ihm 1952 vorab die Ehrenmitgliedschaft des SC Victoria zusammen mit Victorias legendärem Fußball-Nationalspieler ‚Etsche' Garrn verliehen wurde.

Im privaten Bereich war sein Leben durch manch tragisches Ereignis beeinflusst. So starb sein Sohn Hugo jr. schon früh nach schwerer Krankheit. Sein zweiter Sohn Otto, ebenfalls ein engagierter Victorianer, der dem Verein vom Januar 1938 bis Ende November 1939 vorstand, fiel dem II. Weltkrieg zum Opfer.

Hugo Lorentzen starb im hohen Alter von 88 Jahren nach schwerer Krankheit am 7. August 1962.

H. Helmke

Garden Art

Garten- und Landschaftsbaugestaltung seit 1989

Partnerschaft für Luftgüte und schadstoffarme Mobilität
Wir bewegen Hamburg!

Garden Art | Norbert Heymann
Kroonstücken 10 | 22045 Hamburg
www.gardenart-heymann.de
PQ VOL ZERTIFIZIERT
Zertifikatsnr.: 020 133 245 49

Telefon: 040 / 6 91 53 59
Telefax: 040 / 6 91 53 60
info@gardenart-heymann.de

HANDBALL

Saisonabschluss und Sommerpause

Zum letzten Saisonspiel ging es für uns Handballer zu den bereits sicher abgestiegenen Handballern des FC St. Pauli. Natürlich trafen wir nicht auf die erste Mannschaft, diese spielte allerdings direkt nach uns, so dass sich die Halle zum Ende unseres Spiels merklich füllte. Doch dazu später mehr…

Wir hatten bereits im vorigen Spiel den Klassenerhalt gesichert, so dass es für uns ‚nur noch' um die Kür ging. Immerhin hatte Pauli bis dato keinen Punkt geholt und wir wollten natürlich nicht dazu beitragen, dass sich dies ändert.

Und obwohl wir sicherlich nicht unser bestes Spiel ablieferten, geriet unser Sieg zu keinem Zeitpunkt in Gefahr. Auch in der zweiten Halbzeit ließen wir uns nicht mehr aus der Ruhe bringen und spielten unseren Stiefel ‚mehr oder weniger' souverän herunter. Auch die zunehmenden Aufbauarbeiten für das folgende Match der Ersten störten uns nicht merklich - bis auf den Geruch des riesigen Totenkopf-Banners. (Jungs, das Ding solltet Ihr echt mal zum Lüften aufhängen!)

Wir gewannen unser letztes Saisonspiel am Ende mit einer Differenz von acht Toren und gingen nach einigen Abschlussbieren glücklich in die Sommerpause.

Zu Beginn des eigentlich angesetzten Trainingsauftakts kam dann der Schock: Durch einen Fehler war unsere Trainingszeit für die gesamten Sommerferien geblockt.

Was nun? Trainerlegende Martin hat nicht lange gezögert und für jeden Spieler einen individuellen Trainingsplan aus dem Hut gezaubert, um für den späteren Saisonauftakt gerüstet zu sein.

Spaß beiseite: So etwas ist natürlich ärgerlich, aber lässt sich eben nicht immer verhindern, also ging es darum, die erzwungene Pause durch privates Fithalten und eigenverantwortliches Joggen zu überbrücken.

Nachdem wir mittlerweile dann auch unsere erste Trainingseinheit der neuen Saison erfolgreich hinter uns gebracht haben, kann man sagen, dass wir alle heiß auf die neue Saison sind. Wir durften zum ersten Training gleich zwei neue mögliche Mitspieler begrüßen, haben in einer guten Trainingsgruppe trainiert und auch gleich die ersten fehlenden Zähne zu vermelden.

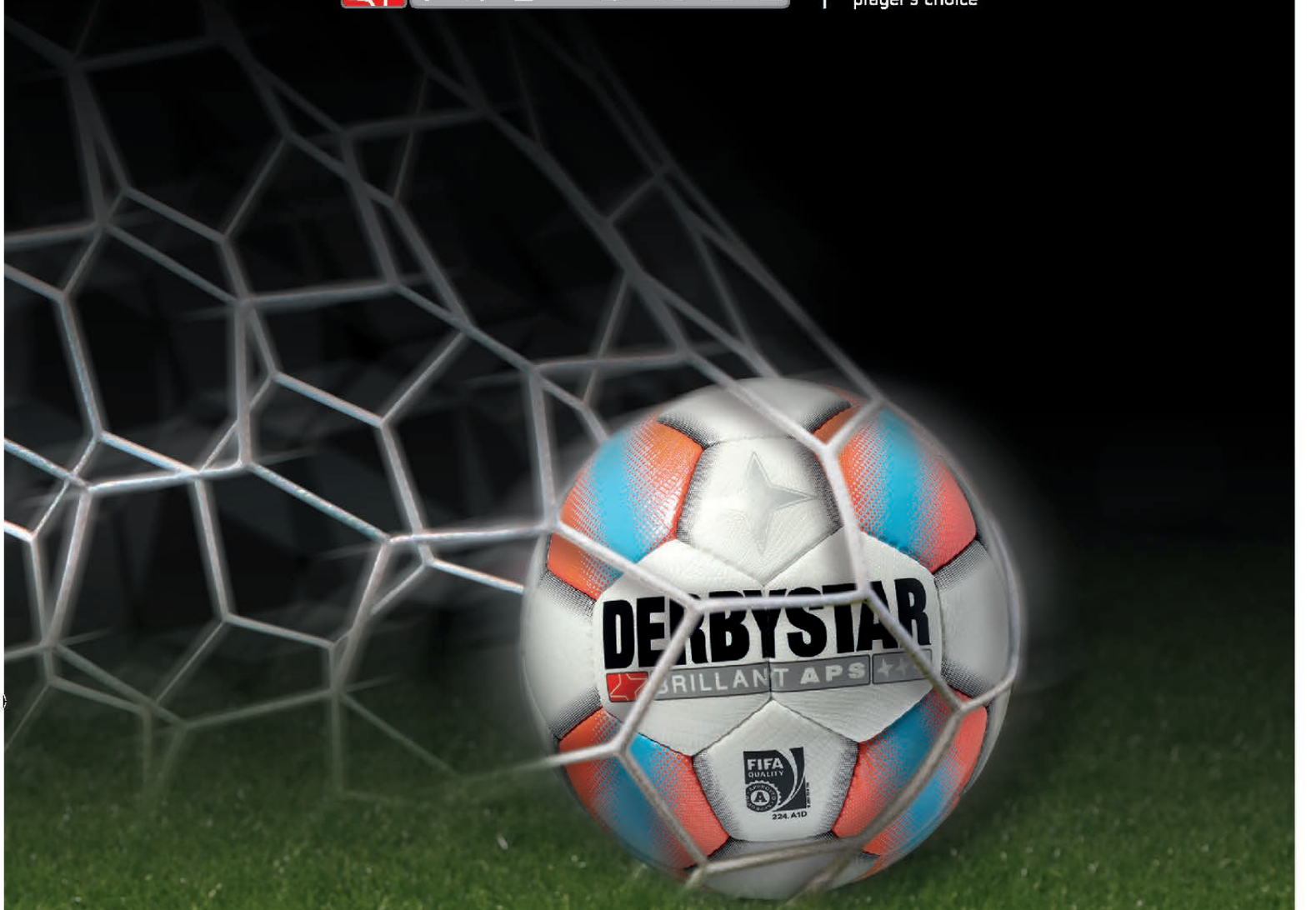
Kurz um: Es geht wieder los, und wir freuen uns jetzt schon auf die neue Saison, in der wir einen Platz in der oberen Tabellenhälfte anpeilen wollen. Wir freuen uns über Jeden, der bei unserem Training vorbei schaut und über Jeden, der zu unseren Spielen zum Anfeuern kommt.

In diesem Sinne: Wir sehen uns in der Halle!

Marco Zahn

DERBYSTAR
THE BALL

SELECT
player's choice



HANDGENÄHT. SEIT 1963.

HANDGENÄHTE BÄLLE VON DERBYSTAR – FÜR SPIEL UND TRAINING.
MEHR DAZU IM FACHHANDEL ODER AUF WWW.DERBYSTAR.DE

DAS PORTRAIT
LENNART WIEHLER

Die großen Zeiten, in denen Victoria den Handballsport in Hamburg mitbestimmt hat oder zumindest in den oberen Ligen vertreten war, sind bedauerlicherweise lange vorbei. Dennoch lebt die Abteilung, wenngleich leider nur noch mit einer Männermannschaft, die sich jedoch, wie in der vergangenen Ausgabe nachzulesen, in einem fulminanten Endspurt den Klassenerhalt in der Kreisliga noch souverän gesichert hat.

Erfreulich ist überdies, dass das Team seine Begegnungen mehr oder minder regelmäßig in den vereinseigenen Medien kommuniziert. Und so ist es nicht verborgen geblieben, dass Lennart Wiehler mit 76 Treffern in der abgelaufenen Saison vereinsinterner Torschützenkönig geworden ist. Und obwohl erst im April 2016 eingetreten, hat er bereits ein Jahr später auch die Leitung der Abteilung übernommen.

Lennart Wiehler wurde im Mai 1990 am nördlichen Rand der Handballhochburg Schleswig-Holstein geboren und trat mit elf Jahren dem SV Frisia 03 Risum-Lindholm bei, wo er in der D-Jugend zunächst mit großem Einsatz sowohl dem Fußball als auch dem Handball nachjagde. Mit zunehmendem Alter war dieses Doppelengagement dann jedoch nicht mehr aufrecht zu erhalten. In der B-Jugend fiel seine Entscheidung so schließlich für den Handballsport aus, den er noch zwei weitere Jahre bei seinem Stammverein ausübte, ehe er im letzten Jahr der A-Jugend zur HSG Niebüll/Süderlügum/Leck wechselte, bei der er anschließend für vier Jahre die Herrenmannschaft, die seinerzeit in der Landesliga beheimatet war, verstärkte. Und ganz nebenbei, das soll hier nicht verschwiegen werden, trainierte er in Risum-Lindholm eine Jugendmannschaft, die er von der C- bis zur A-Jugend begleitete.

Auszeit für drei Jahre

Das BWL-Studium führte ihn anschließend für drei Jahre nach Osnabrück, Jahre, in denen seine Aktivitäten für den Handball eine Auszeit erfuhren. Nach dem Ende seines Studiums strebte er einen Umzug nach Hamburg an und bewarb sich dort mit Erfolg bei der KPMG-Unternehmensberatung. Gleichzeitig war auch sein Interesse am Handballsport wieder erwacht. Allerdings sollte dabei nicht unbedingt der Leistungsanspruch im Vordergrund stehen, sondern der Eintritt in ein Team, das zwar über ein solides Leistungsvermögen verfügte, nicht aber mit großer Intensität höhere Klassen anstrebte.

Der Zufall wollte es dann, dass, nachdem ihn ein Freund zum Treffen eines HSV-Fanclubs mitgenommen hatte, er dort die Bekanntschaft von Marco Zahn machte, der bei Victoria Handball spielte. Vermutlich waren es die beschriebenen Rahmenbedingungen und die Überredungskünste unseres Mitglieds, die ihn bewogen, sich im April 2016 den blau-gelben Handballern anzuschließen.

Ein Entschluss, der unserer Handballsparte außerordentlich gut getan hat, denn nicht nur spielerisch ist Lennart Wiehler eine erhebliche Verstärkung, auch sonst bringt er sich mittlerweile in die Vereinsarbeit ein. So hat er angedeutet, dass er nach seinem beruflichen Wechsel als IT-Projektmanager zu Gruner + Jahr zum 1. Juli dieses Jahres seine bisherigen Reiseaktivitäten wohl erheblich reduzieren wird und somit sein Engagement für Victoria als Handball-Obmann intensivieren kann.

Um kein Missverständnis aufkommen zu lassen, natürlich ist bei unseren Handballern der sportliche Ehrgeiz absolut vorhanden, denn eine Saison wie die vergangene soll sich nicht wiederholen. Angestrebt wird dieses Mal eine Endplatzierung im oberen Tabellendrittel. Und wenn es mehr wird, ist das umso besser.

Lennart Wiehler, der mit Freundin Anne in Barmbek wohnt, sieht nämlich im blau-gelben Team durchaus gute Handballer, doch bleibt als offensichtliches Manko festzustellen, dass die Trainingsbeteiligung des immerhin 17-köpfigen Kaders, aus welchen Gründen auch immer, oft nicht ausreicht, um erfolgreicher zu sein.

Sich selbst jedenfalls hält er über den Handball hinaus in Form, indem er, wenn möglich, 2-3mal in der Woche das Fitnessstudio aufsucht. Allein das zeigt, wieviel Wert Lennart Wiehler auf den Sport legt. Und in unserem Gespräch ist darüber hinaus durchaus der Eindruck entstanden, dass er, wie oben schon erwähnt, ein ähnlich hohes Engagement künftig auch für die Belange unserer Handballer einbringen wird....

Kann auch in der Abwehr zupacken: Lennart Wiehler (2. v.l.)

Hohe Aufmerksamkeit bei der Traineransprache...

H. Helmke

LEICHTATHLETIK

Jugend

(Test-)Wettkampf statt Training

… so lautete die Devise beim zweiten Frühjahrstest des Hamburger SV am Donnerstag, den 24. Mai 2018.

Los ging es mit unseren Jüngsten, **Luisa Wagner** (Jg. 2008) und **Marlene Heydenreich** (Jg. 2007). Für beide ging es über die 50m Hürden, wo sie mit je einem 3. Platz in ihren Altersklassen belohnt wurden. Im Ballwurf landete Marlene mit guten 28m auf Platz 5, für Luisa standen am Ende 14m in der Ergebnisliste.

Für unsere Athleten der Altersklasse U14 gab es die Möglichkeit, die Hürden in einem Einsteigerrennen zu testen. Sehr erfreulich, dass wir mit **Emma Stroink** und **Moritz Pause** zwei neue Athleten im Wettkampfgeschehen begrüßen konnten.

Über 60m Hürden der Profis waren **Mika Gesewsky**, **Ida Schmincke**, **Elena Starke** und **Merit Linge** am Start. Bei dem spontan ins Wettkampfprogramm aufgenommenen 80m-Hürdenlauf der U16 konnte **Annika Lieder** ihre guten Trainingsleistungen bestätigen und wurde in 14,86 Sek. mit einem 3. Platz belohnt.

Die 4x75m-Staffel mit Ida S., Emma, Elena und Lori konnte durch gute Wechsel überzeugen und belegte in 43,90 Sek. den 3. Platz. In der Altersklasse U16 waren wir gleich mit zwei 4x100m-Staffeln vertreten. Die erste Staffel mit Marilou, Annika, Ida K. und Marietta kam nach 56,71 Sek. ins Ziel. Die zweite Staffel mit Katharina, Johanna, Alina und Mette benötigte 60,69 Sekunden.

Bei unseren U20-Mädels (Caroline, Jette, Manon und Pauline) haben die leicht verpatzten Wechsel Zeit gekostet, die Staffel kam nach 54,72 Sek. ins Ziel.

Im abschließenden Hochsprungwettbewerb gab es die Möglichkeit, auf drei Anlagen mit unterschiedlicher Anfangshöhe zu springen, um in dieser anspruchsvollen technischen Disziplin Erfahrungen zu sammeln.

Gleich sechs Athleten des SCV belagerten Anlage 1. Marilou sprang 1,12m, Merit, Elena, Ida und Moritz schafften es über die 1,24m. Hoch hinaus ging es für Mika, der seine bisherige persönliche Bestleistung von 1,28m auf 1,44m deutlich steigern konnte. Neue persönliche Bestleistung schaffte zudem Marietta auf der Anlage 2. Auch sie überquerte die 1,44m. Noch etwas höher hinaus ging es für Caro, die mit 1,56m bis auf einen Zentimeter an ihre persönliche Bestleistung herankam.

C. P.

Landesmeisterschaften der U16/U20

Viele neue persönliche Bestleistungen und eine Bronzemedaille waren die Ausbeute des SCV bei den am 30.6/1.7 2018 ausgetragenen Landesmeisterschaften von Hamburg und Schleswig-Holstein.

Jonathan Wellendorf konnte in der Altersklasse M14 seine gute Form vom Hürdenmeeting bestätigen und gewann über 80m Hürden die Bronzemedaille. Leon Panitsa wurde im Weitsprung der M14 mit 4,42m Fünfter.

Einen guten Tag erwischten auch unsere 800m-Läuferinnen. Schnellste war **Ida Kopper**, die in der Altersklasse W14 in 2.41,81 Min. den fünften Platz belegte. **Emma Stroink** (2.46,97) und **Marietta Berge** (2.47,54) folgten auf den Plätzen 6 und 7. Für alle drei Mädels neue persönliche Bestleistungen. **Isabella König** wurde in diesem Rennen Achte.

Zusammen mit **Annika Lieder** ging Ida auch in der höheren Altersklasse W15 über 300m an den Start. Auch hier gab es für beide neue Bestleistungen und die Plätze 7 und 8.

Weitere Urkundenränge gab es für Annika über 80m Hürden (Platz 5) und im Weitsprung (Platz 7). Marietta wurde im Hochsprung Fünfte.

Mit großer Freude konnten Lutz und ich als Trainer, aber auch die zuschauenden Eltern, die 4x100m Staffel bewundern. Mit tollen Wechseln liefen Metti, Annika, Emma und Ida als jüngste Staffel auf Platz 7.

Auch bei den U20-Mädels gab es durch **Caroline Berge** und **Pauline Winter** gute Leistungen. Caro wurde im Hochsprung mit 1,53m Achte, ihre 17,02 Sek. über 100m Hürden bedeuteten am Ende Platz 7, und im Weitsprung verpasste sie die Top 8 nur knapp. Über 200m lief Pauline in 28,39 Sek. zu neuer persönlicher Bestleistung.

Als jüngste Staffel mit Platz 7 sehr zufrieden: Unsere 4x100m-Staffel v. l.: Emma Stroink, Marietta Berge, Annika Lieder, Ida Kopper.

C. P.

Hürden … keine Hürde

Tolle Ergebnisse für die SCV-Athleten beim Hürdenmeeting des HSV am 12. Juni 2018 auf der Jahnkampfbahn.

In der Altersklasse W11 siegte **Marlene Heydenreich** über 50m Hürden in schnellen 9,73 Sekunden. Ihre zwei Jahre jüngere Schwester **Josefine** konnte mit einem 4. Platz bei den Mädchen W10 überzeugen.

Ida Schmincke musste sich bei den 13-jährigen Mädchen nur einer Athletin aus Schwerin geschlagen geben und wurde über 60m in 11,11 Sek. Zweite.

Einen weiteren Sieg gab es durch **Jonathan Wellendorf** über 80m Hürden. Er lief in 13,67 Sek. persönliche Bestleistung.

Bei den gleichzeitig ausgetragenen Landesmeisterschaften von Hamburg und Schleswig-Holstein über die Langhürden konnte Annika Lieder, die noch der Al-

tersklasse W14 angehört, über 300m-Hürden in der höheren Altersklasse W15 einen tollen 4. Platz erkämpfen.

Langstaffelmeisterschaften im Schwentinental am 2.6.2018

Mitten im Nirgendwo fanden in diesem Jahr die Langstaffelmeisterschaften der Jugend statt.

Von uns starteten **Marietta Berge**, **Isabella König** und **Ida Kopper** in der U16. Hier belegten sie in einer Zeit von 8:16,14 Min. in der Gesamtwertung den dritten Platz und wurden in der Hamburger Wertung Vizemeister. Herzlichen Glückwunsch Euch Dreien.

Hamburger Vizemeister in der Langstaffel: V. l.: Ida Kopper, Isabella König, Marietta Berge.

Landesmeisterschaften Block U14/U16 am 10.6.2018

In aller Frühe, bei leider etwas grauem Himmel, trafen wir uns am Sonntagmorgen auf der Jahnkampfbahn, um den straffen Zeitplan der Blockmeisterschaften zu meistern.

Von uns starteten in der U14 **Ida Schmincke** und **Emma Stroink**. In der Altersklasse U16 waren **Ida Kopper**, **Annika Lieder**, **Marietta Berge**, **Johanna** und **Katharina Lobsien** sowie **Jonathan Wellendorf** am Start.

Alle absolvierten einen tollen Wettkampf, stellten Bestleistungen auf, mussten sich aber zum Teil an den Hürden geschlagen geben oder kämpften mit der nassen Bahn beim Hochsprunganlauf. Am Ende stand **Ida Kopper** im Block LAUF ganz oben auf dem Podest und wurde mit der Goldmedaille behängt. Annika Lieder landete knapp dahinter auf dem zweiten Platz. Wir gratulieren zum **Hamburger Meister-** wie auch zum **Hamburger Vizemeistertitel**. Katharina und Johanna belegten den 4. und 5. Platz. Marietta Berge konnte sich im Block SPRINT/SPRUNG über einen 5. Platz freuen. Jonathan Wellendorf wurde in der gleichen Kategorie bei den Jungen Vierter.

Unsere beiden ‚jüngeren' Mädels traten beide im Block LAUF an und wurden hier Vierte (Ida Schmincke) und Sechste (Emma Stroink). Abschließend konnten sich alle Mädchen der U16 über eine **Goldmedaille** in der Mannschaftswertung freuen.

Goldmedaille in der Mannschaftswertung im Blockmehrkampf: v. l.: Marietta Berge, Katharina Lobsien, Annika Lieder, Johanna Lobsien, Ida Kopper.

Mehrkampf in Lübeck

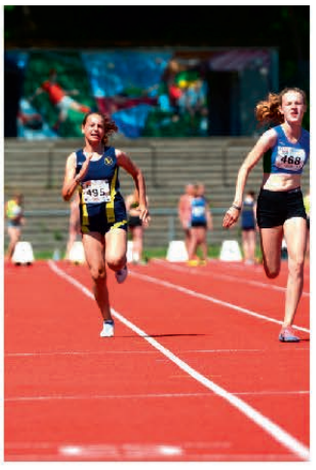
Bei den Landesmeisterschaften von Hamburg und Schleswig-Holstein am 26. Mai 2018 in Lübeck war der SCV mit 3 Athletinnen am Start.

Im klassischen Vierkampf (100m, Weitsprung, Hochsprung und Kugelstoßen) belegten **Marietta Berge** und **Ida Kopper** in der AK W14 die Plätze 6 und 8.

In der AK U20 ging es für **Caroline Berge** über 100m-Hürden, Hochsprung, Kugelstoßen und die abschließenden 200m. Sie belegte hier den 7. Platz.

Alles in allem ein schöner Wettkampf mit toller Stimmung, zu der auch die mitgereisten Fans Pauline und Finn ihren Teil beigetragen haben, und für die Trainer Lutz und Claudia die Erkenntnis, dass wir Kugelstoßen noch etwas mehr trainieren müssen.

Voller Einsatz über die Hürden: Caroline Berge



Über 100m auf gleicher Höhe: Ida Kopper

Vorbildliche Landung im Weitsprung: Marietta Berge

C. P.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe Donnerstag, 15. Nov. 2018

TENNIS-, HOCKEY- UND GOLFABTEILUNG

TENNIS

Es ist nun der 23.8.2018 und die Sommersaison neigt sich dem Ende zu. Es stehen nur noch ein paar Tennispunktspiele aus, vom 7. - 9. September 2018 werden wir unsere Vereinsmeister der Aktiven und Jugendlichen ermitteln, die Freizeitspieler werden demnächst ihre Vicileague Sieger krönen, und die Vorbereitungen für die Traglufthalle sind auch auf der Zielgeraden. Dies nur kurz dazu, was in der verbleibenden Sommersaison noch so ansteht.

An dieser Stelle sei auch mal ein Dank an die Mitglieder gerichtet:

Vielen Dank für das Verständnis, welches ihr bisher gezeigt habt. Wir wissen, dass wir Euch viel abverlangt haben, weil die Plätze, aufgrund der Baumaßnahmen für die Traglufthalle nicht immer uneingeschränkt zur Verfügung standen. Wir hoffen auf einen langfristigen Erfolg durch diese strategische Ausrichtung für die Zukunft. Deswegen sollte man diese Unannehmlichkeiten vielleicht auch positiv bewerten. Vielen Dank für Eure Einsicht!!!!!

Allerdings sind uns auch ein paar Dinge aufgefallen, die hier Erwähnung finden sollten. Gerade auch im Hinblick darauf, dass wir als Tennisabteilung noch besser zusammen wachsen können.

Es ist immer wieder aufgefallen, dass die Plätze nicht in ausreichendem Maße gewässert worden sind. Dies ist schade, da wir in der letzten Ausgabe der VICTORIA POST schon darauf hingewiesen hatten. In diesem Sommer kamen nun gleich zwei Dinge zueinander, die das Wässern mehr als nötig gemacht haben. Wir haben die Plätze erneuert, und es gab einen bisher unglaublich schönen Sommer. Es wäre also umso wichtiger gewesen, die Plätze ausreichend zu wässern. Dies ist leider nicht immer so geschehen. Also hier nochmals die Bitte, denkt auch im Sinne der ‚Blau-Gelben'-Tennisgemeinschaft nicht nur an Euch selbst, sondern auch an die Spieler nach Euch und an die kommenden Vicky Generationen. Wir wollen, aber vor allen Dingen können wir nicht ständig die Plätze renovieren. Es ist also bares Geld, was dort durch uns im wahrsten Sinne, ‚verpulvert' wird, wenn die Plätze zu trocken genutzt werden. Wir werden bei diesem Thema nicht müde werden und es Euch immer wieder sagen, um es ins Bewusstsein zu rufen.

Weiterhin geht es einfach nicht, dass Spieler auf kaputten Plätzen weiterspielen. Leute, das geht einfach mal gar nicht. So gern wir auch alle spielen und auch die Platzkapazitäten dazu führen, dass nicht jeder so spielen kann wie er möchte, es kann nicht sein, dass Spieler weiter spielen, obwohl schon der Lavastein rausgewühlt auf der roten Asche liegt. Das sollte aber auch dem Letzten einleuchten, dass dies nicht nachhaltig sein kann.

Die Krönung bei diesen Ereignissen ist, dass Vorstandsmitglieder sich dann noch unangebrachte Kommentare anhören müssen, wenn sie die entsprechenden Missstände ansprechen. Da sollte vielleicht mal Jeder in sich gehen und sich hinterfragen. Wir meinen es gut und wollen möglichst für alle eine schöne Anlage zur Verfügung stellen.

Wir sind schon auf einem guten Weg, wenn sich jetzt Jeder noch ein wenig mehr pusht, sind wir auf einem sehr guten Weg!!!!

Nun noch ein Hinweis. Wir nutzen zur Hallensaison das Buchungssystem „bookandplay" (www.bookandplay.de). Es können dann Plätze sowohl für die Teppich- als auch für die Traglufthalle darüber gebucht werden. Hierzu muss man sich dort jedoch registriert haben. Wir bitten Euch, dies zu tun, denn im nächsten Sommer werden auch die Außenplätze nur noch darüber buchbar sein. Dann muss dort jeder zwingend angemeldet sein, da das Buch verschwinden wird. Eine ausführliche Anleitung für die Anmeldung hängt im Vereinsheim an der Pinwand aus. Ein Terminal für Buchungen vor Ort ist auch schon, neben der Pinwand am Eingang zur Gastro installiert und wird demnächst freigegeben. Solltet ihr Fragen haben, dürft ihr Euch gerne an uns wenden, wir stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Euer Vorstand

Herren II - niveauvoller Abstiegskampf wider Willen

Hatte man im letzten Jahr den sportlichen Klassenerhalt noch verpasst, wollten die zweite Herren in diesem Jahr mit den unteren Tabellenregionen nichts zu tun haben. Die Chance, erneut in der Klasse II antreten zu dürfen, wollten wir nutzen, stand doch eine verstärkte Truppe zur Verfügung:

Die jungen Wilden Anton, Caspar und Julius, die im letzten Jahr die ersten Erfahrungen im Herrentennis sammeln durften, sind zwar immer noch jung, aber nicht mehr so wild. Dazu ergänzten mit David und Michael zwei Neuzugänge im besten Tennisalter die Mannschaft. Niels Ohlen half uns immer wieder bei den Punktspielen aus und hob regelmäßig die Trainingsqualität an. Insgesamt gute Voraussetzungen für eine gute Saison, oder? Das dachten wir auch, bis die Meldelisten unserer Gegner veröffentlicht wurden.

In der Klasse II, immerhin drittniedrigste Hamburger Spielklasse, sollten wir es mehrfach mit Gegnern niedriger, einstelliger LK zu tun bekommen - sechs Spieler waren in der LK 4 oder niedriger eingestuft. Das versprach zwar viel Niveau, aber auch eine harte Saison, die erneut im Abstiegskampf enden sollte: Im letzten verbleibenden Spiel benötigen wir ein 7:2, um noch die Klasse zu halten.

Die Spieltage im Einzelnen:

Am ersten Spieltag erreichten wir ersatzgeschwächt und mit Unterstützung der ersten sowie der dritten Herren - Dank an Daniel, Tony, Henric und Freddi - ein 5:4 in Ostende, der Saisonstart war geglückt.

Gegen Altona Bahrenfeld gab es dann ein härteres Brett zu bohren. Überragende Siege an den Positionen 1 und 2 sorgten für ein 3:3 nach den Einzeln, sodass wir uns realistische Siegchancen ausrechneten. Leider konnten wir trotz früher, klarer Führungen nur ein Doppel gewinnen und mussten uns letztlich mit 4:5 geschlagen geben.

Mit Klipper II hatten wir am dritten Spieltag die nominell stärkste Truppe vor der Brust: LK1, LK1, LK2, LK6, ... - Uff! Es kam, wie es kommen musste: Das Spiel ging mit 2:7 verloren. Aber auch hier war mehr drin.

Das letzte Spiel vor den Sommerferien bestritten wir beim TC Vierjahreszeiten, ebenfalls traditionell auf den vorderen Positionen stark besetzt. Allen voran Rojo erwischte einen Sahnetag und trieb uns in Einzel und Doppel zur Verzweiflung. Wie schon einmal zuvor stand es 3:3 nach den Einzeln. Die Doppel mussten entscheiden, und schon wieder konnten wir den guten Ruf der Victoria-Doppelpaarungen nicht verteidigen. Ein Doppel musste verletzt aufgeben (Gute Besserung, Marvin, und danke an Hannes fürs Aushelfen), die anderen beiden verloren klar in zwei Sätzen - 3:6. Das Abstiegsgespenst formierte sich langsam.

Im August bestritten wir unser bis dato letztes Spiel gegen Sasel. Sasel spielte die letzten Jahre immer oben mit und war in diesem Jahr direkter Konkurrent gegen den Abstieg - so viel zu der Qualität der Spielklasse in diesem Jahr. In nahezu vollständiger Besetzung brauchten wir nur Unterstützung an Position 6 (Sebastian Petermann), und dennoch war das Spiel nach den Einzeln verloren: 1:5. Von den guten Doppelpartien konnten wir wieder nur eine gewinnen: 2:7.

Nun braucht es am letzten Spieltag gegen den Harburger TB also ein 7:2, um die Klasse zu halten. Ärgerliche Randnotiz: Der designierte Meister Klipper II trat gegen Harburg nur zu Viert an und verschenkte somit drei Punkte. Bösen Zungen sprechen da schon von Wettbewerbsverzerrung - aber wir sind ja nicht in der Bundesliga. Bittere Konsequenz der frühen Sommerferien. Jetzt heißt es also Kräfte bündeln, die bestmögliche Mannschaft aufzustellen, endlich mal mehr als ein Doppel zu gewinnen und die Klasse zu halten, um im nächsten Jahr erneut in der Klasse II antreten zu können. Wir sind vorbereitet!

Jörn Ole

Mannschaftsfoto vom vorletzten Spieltag (Sasel, v.l.n.r.): Seb, David, Michael, Jolle, Julius, Anton

3. Herren 30

‚Der Leistungsanspruch' - Eine Saison wie ein Gedicht

Die Chancen auf Aufstieg standen erneut hoch im Trend,
Dritte Saison und im Kader gab's das gleiche Talent.
Herren wurde in den Jahren zuvor erfolgreich gespielt,
30 Jahre Lebensalter haben nun aber alle erzielt. Ist also ein gottgegebener Auftrag, die Alten aufzumischen.
Die Mission war so leicht, man konnte zusätzliche Rekorde auftischen.
Beste Leistungen wurden nicht nur auf den Platz beschränkt.
Mannschaft und Fans hielten die Form auch beim Kaltgetränk.
Des Rekordes gewiss stand man auch an Michi's Theke mit Leistungsanspruch,
SC Victoria's größter Mannschaftsdeckel ist unserem Anspruch gerade noch genug.

IV. Herren 30

Zehn Asse trumpfen auf!

Zugegeben - als vierte Vicky-Mannschaft bei den Herren 30 gehört man nicht zum absoluten Förderkader im Verein. Und zugegeben - in der vierten und damit untersten Hamburger Klasse im 30er-Bereich gibt es wenig zu verteidigen.

Aber Halt - diese Truppe ist ambitioniert, ehrgeizig und mit Feuer und Flamme am Ball. Jeden Mittwoch wird trainiert. Egal ob bei 33 Grad im Schatten, im Regen oder nach Einbruch der Dunkelheit.

Und auch vor teilweise fragwürdigen Optimierungen des eigenen Leistungsspektrums wird nicht zurückgeschreckt. Mit Gewichtsreduktion, Stromschlägen in den Tennisarm, Akkupunktur oder mit der Wahl eines neuen Schlägers aus einer (gefühlten) Auswahl von über 20 Rackets wurde dabei nichts unversucht gelassen.

Und so verwundert es nicht, dass diese zehn Asse einen soliden 3. Platz in ihrer Klasse in dieser Saison erspielt haben:

Arne, Basti, Buddy, Götz, Jens, Oli, Stefan (MF), Steffen, Timo und Malte (Geheimwaffe) - die zehn Asse der Herren 30 IV werden sicherlich auch nächste Saison weiter auftrumpfen.

Oli, Arne, Jens, Steffen, Timo (obere Reihe, v.l.n.r.)
Basti, Stefan (untere Reihe, v.l.n.r.)

I. Herren 40

Nach dem am Ende souveränen Aufstieg in die Regionalliga im vergangenen Sommer konnte das Ziel für die diesjährige Saison nur Klassenerhalt heißen. Diesen konnten wir jedoch bereits vor Beginn der Punktspielrunde realisieren, da mit Harburg, Wangerooge und Preußen Berlin gleich drei Vereine ihre Mannschaften kurzfristig zurückgezogen hatten. Gerüchteweise, weil sie sich gegen die Vicky-Legenden eh keine Chancen ausgerechnet hatten.

Dadurch konnten wir die Spiele entspannt angehen. Unser Saisonhighlight fand gleich am 1. Spieltag statt, als wir zu Gast beim SCC Berlin waren. Die Berliner, die in diesem Jahr endlich Deutscher Meister werden wollen, traten mit drei Ex-Profis an: Thomas Enqvist (ehemals Nr. 4 der Weltrangliste), Arnaud Clement (Nr. 10) und Magnus Larsson (ebenfalls Nr. 10). So war die 0:9-Auftaktniederlage keine Überraschung und leicht zu verschmerzen. Es folgten drei Heimspiele, von denen wir die ersten zwei Spiele gewinnen konnten (7:2 gegen Blankenese und 9:0 gegen Grunewald).

Am letzten Spieltag stand damit dann das Nachbarschaftsduell gegen den WET und das Endspiel um Platz 2 in der Liga an, das wir etwas unglücklich mit 3:6 verloren. So konnten wir am Ende einen sehr guten 3. Platz mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 4:4 verzeichnen. Den Kern unserer Truppe bildeten in diesem Jahr Martin Rupprecht, Stefan Riggert, Lutz Preußners, Philip Warler und Lars Heitmann. Christian Schuster konnte verletzungsbedingt nur ein Doppel bestreiten. Ebenfalls zum Einsatz kamen Ali Thiel, Jan Finke, Benny Korte, Marc-Oliver Rehrmann, Boris Paal und Jens Blanke. Wir haben großen Einsatz gezeigt und tolle Siege erzielt, und wie immer kam bei allem sportlichen Ehrgeiz auch das Feiern nicht zu kurz. Es war mir eine große Freude, Euch als Käpt'n durch die Saison zu führen, und ich freue mich auf eine ebenso erfolgreiche Saison 2019.

Lutz Preußners

II. Herren 40

Bei lausigen Temperaturen um die zwölf Grad und ordentlichem Wind starteten die zweite Herren 40 beim TC Rot-Weiß Hildesheim in die Saison. Das Team um Mannschaftsführer Frihtjof Bublitz wollte mit einem Erfolg den Grundstein für das Saisonziel Klassenerhalt legen. Aber aus der ersten Runde fuhr nur Nils Hartwig einen Sieg ein, immerhin konnten dann Benjamin Korte und Bublitz nachlegen, sodass es 3:3 nach den Einzeln stand. Während Nils Grützmacher und Lasse Sauerland im ersten Doppel wenig Probleme hatten, zogen Korte und Malte Stroink im dritten Doppel den Kürzeren. Den entscheidenden fünften Punkt sicherten die nervenstarken Hartwig und Bublitz mit einem 11:9 im Champions-Tie-Break. Der erste Schritt war getan.

Am 2. Spieltag war mit dem TV Oldenburg einer der Favoriten zu Gast bei Victoria. Die Niedersachsen reisten ersatzgeschwächt an und waren gegen die souverän und stark aufspielenden Blau-Gelben chancenlos. Grützmacher, Sauerland, Hartwig, Aleksandar Thiel, Korte und Boris Paal sorgen für einen grandiosen 8:1-Erfolg. Durch diesen Sieg grüßte das Team nun munter von der Tabellenspitze, und in der Truppe kursierte schon das Wort Aufstieg. Der Spitzenplatz wurde anschließend durch ein 7:2 gegen den TC Glücksburg gefestigt.

Am 4. Spieltag ging es auf der Anlage am Lokstedter Steindamm gegen den TC Nikolausdorf-Garrel. Bublitz, Helge Schaare, Thiel und Sven Pfarr sorgten für einen beruhigenden 4:2-Vorsprung nach den Einzeln, und mit dem dritten Doppel Schaare/Thiel wurde der fünfte Zähler an Land geholt und der vierten Saisonsieg perfekt gemacht. Es folgte die Partie beim TC Pinneberg, und auch da sah es nach den Einzeln dank eines 4:2 sehr gut aus. Unverständlicherweise zeigten die Victorianer eine Doppelschwäche, die so gar nicht bekannt war. Alle drei Doppel gingen verloren, und es hieß 4:5.

Da die Pinneberger aber gegen Nikolausdorf-Garrel bereits verloren hatten, gab es nun einen Dreikampf an der Spitze. Am letzten Spieltag empfing Oldenburg den TCP, Victoria reiste zum FTSV Jahn Brinkum mit der Gewissheit, das ein 7:2-Erfolg beim Schlusslicht und bereits feststehenden Absteiger reichen würde. Aus Oldenburg wurde die Nachricht übermittelt, dass die Pinneberger nur zu Viert angereist waren und dass ein Einzel bereits beim Stand von 0:1 aufgegeben wurde. Fairplay sieht anders aus! Davon ließen sich die Blau-Gelben aber nicht aus der Ruhe bringen und Sauerland, Hartwig, Schaare, Korte, Pfarr und Markus Laakmann sorgten für einen 9:0-Erfolg und sicherten somit den ersten Tabellenplatz, der für das Aufstiegsspiel in die Regionalliga berechtigt. Diese Partie gegen den TC Grün-Weiß Lankwitz steht noch aus und ist für den 8. September in Berlin terminiert.

Gespielt haben Nils Grützmacher, Lasse Sauerland, Frihtjof Bublitz, Nils Hartwig, Helge Schaare, Aleksandar Thiel, Benjamin Korte, Marc-Oliver Rehermann, Boris Paal, Sven Pfarr, Malte Stroink und Markus Laakmann.

1. Damen

Nachdem die Wintersaison für die 1. Damenmannschaft ziemlich erfolgreich mit dem Aufstieg in die Nordliga geendet hatte, starteten wir die Sommersaison mit denselben Ambitionen: Der Aufstieg in die Nordliga sollte her! Dieses Mal sogar mit der deutlich besseren Vorbereitung, da wir ein paar Tage auf Mallorca verbracht haben, um sich so viel wie möglich an das Spielen auf roter Asche zu gewöhnen. Eine ziemlich gute Vorbereitung: Strandläufe, Schlag- und Matchtraining - und für Ausdauer sorgten eine mehrstündige Wanderung über Mallorcas Berge und eine Shoppingtour durch Palma.

Zurück in Deutschland gewannen wir ziemlich deutlich die ersten Spiele: Zum Saisonauftakt am 29. April konnten wir ein 6:3 beim TTK herausholen; zwei Tage später empfingen wir bereits die 2. Mannschaft von THC Horn Hamm - bei gefühlten 3 Grad, Regen und Sturm verzichteten wir allerdings auf das Spielen und feuerten in Winterjacken und Wolldecken die Herren 30 in der Regionalliga an. Das Spiel wurde am 19. Mai nachgeholt und konnte 8:1 für uns entschieden werden.

Mit dem gleichen Ergebnis ging es am 26. Mai gegen den Hamburger Polo Club weiter. Als Tabellenführender liefen wir am 16. Juni dann gegen die vermeintlich stärkste Mannschaft in unserer Gruppe auf: Uhlenhorster HC. Und ja, sie kamen in bester Besetzung - nach den Einzeln stand es bereits 1:5. Tschüß, Aufstieg! Nach dem letzten Punktspiel (endlich im neuen Vicky-Outfit), welches wir dann leider auch noch gegen ein stark aufspielendes Rahlstedt verloren haben, beenden wir die Saison mit einem dritten Platz in der Oberliga. Hierauf haben wir an unserem Saisonabschluss-Tag am 21. Juli gebührend angestoßen - auch an dieser Stelle noch mal ein großes Dankeschön an unseren Coach! Und für die nächste Sommersaison gilt: Mallorca und Nordliga wir kommen!

Fesch auch im neuen Outfit: Unsere 1. Damen

Auch auf Platz 3 kann man guten Gewissens anstoßen...

Steffi Hoch

Damen II

Zunächst zu den wichtigsten Informationen: Für die Damen II, spielend in der Klasse II, ist die Saison noch nicht vorbei. Die Spieltage vier und fünf stehen noch bevor und werden Ende August bzw. Anfang September ausgetragen werden. Als Tabellenführer ist die Ausgangssituation für die kommenden Spiele gegen Langenhorn (Tabellenzweiter) und den Klipper THC (Tabellendritter) gut, dennoch ist ein spannendes Saisonfinale zu erwarten.

Verstärkt durch die neuen Spielerinnen an vorderen Positionen in der Mannschaft, Ina Stoller und Julia Heeb, starteten die Damen II an einem sehr frühen Sonntagmorgen im Mai erfolgreich auswärts in Öjendorf in die Saison. Am Ende des Tages hieß es 8:1 für Vicky. Das darauf folgende erste Heimspiel gegen den Hamburger SV wurde mit einem souveränen 9:0 absolviert - und das, obwohl sich manch einer durch private Veranstaltungen am Vortag des Spieles noch in seiner Leistungsfähigkeit beeinträchtigt fühlte.

Auch gegen den Rahlstedter HTC II setzte sich die Mannschaft mit einem starken 8:1 durch. Die Stammspielerinnen Lydia Lübke, Sophie Augustin, Amanda Smith, Jasmin Schlüter und Senta Michels spielten sich solide mit Siegen durch die bisherige Saison. Jane Zajaczek, die in diesem Fall an sechs spielend das zweite Doppel gemeinsam mit Julia Heeb gegen die gegnerische Nummer eins (LK 9) klar gewinnen konnte, rundete die gute Mannschaftsleistung ab.

Verstärkung fand die Mannschaft auch in Franziska Gresens, die gegen Rahlstedt kein einziges Spiel bei ihrem Einzel abgab. Neben den spielerischen Erfolgen muss erwähnt werden, dass sich unsere Gastmannschaften von der Vicky-Philosophie beeindruckt zeigten. So luden Vorstandsmitglieder während des dem Punktspiel folgenden Essens die Spielerinnen des Hamburger SV zu einer Runde Helbing ein.

Der ein oder andere Gast fühlte sich hierfür noch zu jung, Vicky-Spielerinnen hoben das Glas. Die gute Stimmung - nicht nur in der Mannschaft selbst, sondern auch im Clubhaus, auf der Anlage und nicht zuletzt durch teils zahlreiche Zuschauer - bestimmte die Auseinandersetzungen der bisherigen Saison. So kam es beim Spiel gegen den Rahlstedter HTC II dazu, dass die Gäste statt, wie üblicherweise, Softdrinks, direkt den Aperol Spritz zum gemeinsamen Essen orderten.

Gleichermaßen wurde auf der Vicky-Seite eine Weinprobe für eine bevorstehende Hochzeit auf die Anlage verlegt, sodass nicht nur die Spielerinnen der Damen II, sondern auch unser wunderbarer Wirt und weitere Vicky-Mitglieder die Entscheidung für einen Rotwein beeinflussten.

Die zwei restlichen Punktspiele werden nicht auf heimischer Anlage ausgetragen werden. Das Saisonziel, der Aufstieg in die Klasse I, erscheint Stand heute mehr als möglich.

Damen 30

Letzter Spieltag, es fehlen leider 7 Spielerinnen..

Ein Traumsommer, alle Punktspiele bei bestem Wetter und...wir haben nicht wirklich zittern müssen, die Nordliga halten zu können! Obwohl wir noch im Winter nicht sicher waren, wer wie häufig spielen wird bzw. spielen kann und ob immer noch verletzt ..wir waren immer so stark aufgestellt, dass wir tatsächlich in allen fünf Spielen entweder 5:4 gewonnen oder knapp 4:5 verloren haben. Alles umkämpfte, aber sehr schöne, faire Spiele!

Wir belegen nun den 3. Platz in einer 6er-Gruppe.

Hier an dieser Stelle auch wieder ein Dank an Nina und Steffi von den Damen, die uns in der Ferienwoche an einem Sonntag super unkompliziert ausgeholfen haben! Wir sind nun so motiviert, dass wir auch im Winter die Herausforderung des Aufstiegs in die Nordliga annehmen. Lieben Dank schon jetzt an die Damen, die sich bereit erklärt haben, uns auch im Winter zu unterstützen. So lieben wir Vicky, Teamgeist ist groß geschrieben!

Wir freuen uns auf schöne Spiele in der Nordliga der Damen 30!

Damen 50 Wochenende

Susan, Ulrike, Uta, Michaela, Sonja, Ingrid, Meike, Renate, Birgit, Heike, Connie, Sigrid.

Die Sommersaison 2018 war für uns etwas ganz Besonderes. Denn nach 17 Jahren Damen 40 sind wir in die Damen50 gewechselt. Es war ein schwerer Schritt, aber man wird ja nicht jünger.

In unserer Gruppe waren sieben Mannschaften, und wir haben den 4. Platz erreicht, echt super. Diese Saison haben wir wieder tolle Mannschaften kennengelernt. Alles hat gepasst: Wetter, Ergebnisse, Gespräche, und der Drink danach.

Damen 60

Schluss mit der Koketterie.

Abgestiegen aus der Nordliga Damen 50 sind wir geschlossen zu den Sixties gegangen. Glücklicherweise konnten wir dort wieder in die Nordliga einsortiert werden(Danke für Deine Bemühungen, lieber Tobi). Und haben tatsächlich den Durchmarsch gemacht. 4 Spiele, 4 Siege.

Stolz wie Bolle spielen wir im nächsten Sommer in der Regionalliga. Wir sind: Angie Hardebeck, Hille Baastrup, Karin Mattes, Lola Wellmann, Maren Thomssen, Paula Grösser und Uschi Timm.

Natürlich ist die Luft in der obersten Klasse sehr viel dünner, aber schauen wir mal.

Hille

IN EIGENER SACHE

Unser umfangreiches Vereinsarchiv wächst ständig weiter:

Nachdem wir im Frühjahr zwei umfangreiche Bände über den Fußball in Norddeutschland 1888-1914, zu denen wir einige Daten beisteuern konnten, erworben haben, wurde uns jetzt das Buch ‚Fußball in der Weimarer Republik' offeriert.

Wie der Verfasser Erik Eggers hervorhebt, hatte der Fußball als Massensport und Unterhaltungsindustrie seine Wurzeln just in der Zeit ab 1919 und erlebte fortan einen Boom. Der reich bebilderte Band wird ab Oktober 2018 offiziell erhältlich sein.

Apropos Boom: In den letzten drei Monaten konnte der SC Victoria mehr als 270 neue Mitglieder begrüßen. Diese Zahl dürfte rekordverdächtig sein.

H. H.

Ein Neuzugang in der Vicky-Tennisfamilie

Eine aufregend-neue Wintersaison steht uns bevor. Nach ausgiebiger Planungszeit haben wir das Projekt Traglufthalle umgesetzt und starten in die Wintersaison 2018/2019 erstmalig mit sechs Hallenplätzen!!! Das bedeutet auch für das Jugendtraining neue Möglichkeiten. Mehr Trainingsplätze, kleinere Trainingsgruppen und zusätzliche Jugendevents sind nun auch im Winter möglich. Dafür brauchten wir auch für das Trainerteam zusätzliche Unterstützung…

Wir freuen uns sehr, dass wir Marc Senkbeil gewinnen konnten, unser Trainerteam ab der kommenden Wintersaison zu unterstützen. Marc ist 37 Jahre alt und gebürtiger Dortmunder. Als Spieler hat er Erfolge bei den Herren in der 2. Bundesliga und den Herren 30 in der 1. Bundesliga gefeiert. In seiner bisherigen Trainerlaufbahn mit DTB A-Lizenz hat er für den Dortmunder TK RW 98, den TC Grosshesselohe und den Tennisverband Niedersachsen-Bremen gearbeitet.

Von den Tennisjüngsten bis zum deutschen Jugendmeister und von Hobbyspielern bis zum ambitionierten Mannschaftsspieler hat er bisher alles betreut. Individuell passendes Training, kontinuierliche Entwicklung, egal auf welchem Spielniveau, aktiv gelebte Vereinskultur und Spaß am Tennissport sind ihm wichtig. Er wird bei uns Jugend- und Mannschaftstraining geben, aktiv bei den Herren 30 spielen und steht selbstverständlich auch für Privattraining zur Verfügung, egal ob für Mannschafts- oder Freizeitspieler.

Neben Tennis sind Musicals, Reisen nach Skandinavien und Fußball seine Hobbys…Marc freut sich darauf, beim SC Victoria eine neue sportliche Heimat zu finden, und wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit.

Welcome in der Vicky-Tennisfamilie!

Marc Senkbeil

Daniela Pfarr

Jugend

Unser Victoria-Jugend-Sommer 2018: Die Medenspiele, das fantastische Sonnenwetter und andere sportliche Höhepunkte der Sommersaison

Die Medenspiele…

Pünktlich zur Außensaison startete der nicht enden wollende Sommer 2018. Ab Mitte April wurden wir mit nahezu perfektem Tenniswetter verwöhnt, kein Wind, eigentlich kein Regen und nur das eine oder andere Punktspiel wurde zu einer echten Hitzeschlacht bei 30 Grad und mehr.

Spielverlegungen oder Spielverzögerungen wegen Regens, im Sommer 2017 ein Dauerzustand, dieses Jahr eigentlich nicht existent. 13 Mannschaften in allen Altersklassen waren gemeldet, und somit waren ca. 100 Vicky-Kinder und -Jugendliche in Heimspielen am Lokstedter Steindamm und auf den Sandplätzen dieser Stadt unterwegs, um mit Spaß und Spielfreude die Victoria-Ehre zu verteidigen.

Unsere Kleinsten die U 8

Unsere ‚Tennisdebütanten' haben sich großartig geschlagen. Die ersten wertvollen Punktspielerfahrungen sind gemacht, der Spaß stand im Vordergrund, und auch Niederlagen wurden gemeinschaftlich tapfer ertragen.

Die U 9, das zweite Punktspieljahr

Die U9 ist ein tolles Team. Soviel ist klar. Im zweiten Jahr der Tennis-Medenspiele fanden wir uns schon ganz gut zurecht im Tenniszirkus.

Auch wenn sich viele Kinder schon seit langem kennen, wurde jeder Neuzugang euphorisch willkommen geheißen - der Teamgeist steht somit an erster Stelle, und das ist wirklich schön zu beobachten.

Ein großer Dank gilt Elena, Chiara, Max und Anton, die uns bei Heimspielen immer zauberhaft unterstützt haben. Wir gehen mit tollen Kindern, großer Freude und viel gesammelter Erfahrung in die nächste Saison.

M. Zech

Marie, Caroline, Lotti, Emilia und Bennet

Unsere U 10, mit zwei Mannschaften vertreten

Die beiden U10-Mannschaften hatten eine tolle Meden-Spielzeit.

Eingeläutet wurde die Saison mit einem gemeinsamen Kegeln in der Victoria Klause, bei dem gleich wieder eine super Stimmung unter Kindern und Eltern war.

Dann kamen ab Mitte Mai die Medenspiele, und bei unserem Super-Sommer 2018 war auch fast immer tolles Wetter. Wir gewannen und verloren, trafen auf nette und selten auch auf weniger nette Gegner und hatten viel Spaß mit beiden Mannschaften.

Unsere U 10-Gruppe aus Kindern und Eltern ist eine tolle Gemeinschaft. Über unsere Whats App-Gruppe wurden bei den Spielen immer direkte Infos weitergegeben, so dass immer alle mit gefiebert haben. Auf dem Foto sind leider nur einige der vielen mitspielenden Kinder zu sehen, das war beim letzten Heimspiel direkt vor den Sommerferien.

A. Haupt

Die U 12 Mädchen

Lara, Greta, Ella und Romy

In einer starken Gruppe startete die Saison mit einem harten Spiel gegen den jetzigen Tabellenführer Ostende. Im Anschluss konnten die Mädels gegen den TC Groß-Borstel ein verdientes Unentschieden erkämpfen.

Einige Verletzungen machten die Mannschaftsaufstellung im Laufe der Saison manchmal schwierig. Ein letztes Spiel gegen den OTC steht noch aus und somit ist bis Tabellenplatz drei noch alles möglich. Die Stimmung war super und alle hatten Spaß!

Die U12-Jungs, ebenfalls mit zwei Mannschaften vertreten

Die erste U 12 mit Leonard Korte, Felix Bott, Jonatan Maelicke, Carlos Kreyenhagen, Luke Malaise und Mio Oltmanns hat die Saison bisher erfolgreich bestritten, mit klaren Siegen gegen den SV Blankenese und gegen Ostende. Im letzten Spiel gegen den TC Vierjahreszeiten wird um den Gruppensieg und den Aufstieg in die erste Spielklasse gespielt!

S.Maelicke

Die zweite U 12 mit Paul Gilijum, Carlo Underberg, Lino Faradi, Samuel Bogoevski, Alexander Böttcher, Robert Schröder um Mannschaftsführer Justus Freitag hat in einer stark besetzten 6er-Konkurrenz einen guten dritten Tabellenplatz erkämpft.

Die U 14 Mädchen

Die Truppe um Mannschaftsführerin Elena Thiel hatte bei jedem Punktspiel viel Spaß. Wir haben als Team sehr gut zusammengespielt, uns angefeuert, gecoacht, haben zusammengehalten und sind durch spannende Matches ein sehr gutes Team geworden.

Am Ende sprang ein super zweiter Tabellenplatz in einer starken Konkurrenz heraus!

E. Thiel

Die U 14 Jungs

Die U 14-Jungs waren mit zwei Mannschaften am Start. Die erste Mannschaft musste sich nur dem SV Blankenese geschlagen geben. In starken Spielen gegen Poppenbüttel und Ostende haben Jonathan Bargholz, Tom Störl, Tom Tobias, Nick Kock und Moritz Paal mit Mannschaftsführer Leo Pfarr einen souveränen zweiten Platz erkämpft.

Unsere zweite Mannschaft mit Paul Haupt, Niko Westermann, Max Andresen, Neal Hansen, Bruno Christl und Mannschaftsführer Nick Koch liegt momentan auf einem soliden Rang, mit ihrem noch ausstehenden Spiel gegen den TSV DuWo 08 können sie sich noch Rang zwei sichern. Viel Erfolg!

Unsere „Größten" die U16/U18 Jungs und Mädels

Alle drei Mannschaften waren ausgesprochen erfolgreich. Die erste U16/18 mit Jonas Tabiou, Casper Siemssen, Julius Semmelhaak und Mannschaftsführer Henric Heitmann hat sehr souverän den Aufstieg in die erste Spielklasse geschafft. Die zweite Mannschaft mit Piet Sattler, Gerrit Westphalen und Leo Pfarr um Mannschaftsführer Fred Siemssen steht momentan auf Platz 1 der Tabelle und kann sich im letzten Saisonspiel gegen Niendorf den Aufstieg sichern.

Unsere Mädels Elena Thiel, Jule Machmer, Linda Freitag, Carolin Laucht, Emma Langner und Mannschaftsführerin Chiara Thiel haben souverän alle Begegnungen gewonnen und steigen auf!

Elana, Jule, Emma und Chiara

Das fantastische Sonnenwetter...

...dem ist nichts hinzuzufügen!!!

Andere sportliche Höhepunkte...

Auch in diesem Jahr haben wieder drei Sommerferiencamps stattgefunden. Von 4 bis 14 Jahren waren alle Altersklassen vertreten.

Mit viel Spaß wurde zusammen Tennis gespielt, gegessen, täglich die Kondition mit Konditrainer Finn verbessert und mit beständigen ‚Wasserpartys' der Hitze getrotzt.

Die kulinarische Versorgung klappte bestens dank unserer Gastronomie und Michis beständigem Einsatz. Unser Trainerteam wurde von unseren ‚Youngstern' aus dem Verein tatkräftig unterstützt. Spaß, Sport und einfach eine gute Zeit!!!

Die Sommerferien starteten mit einem großartigen sportlichen Erfolg. Elena Thiel gewann das Ellerbeker Ferienturnier in der U14-Konkurrenz. Herzlichen Glückwunsch!

Elena Thiel

Julius Semmelhaak und Fred Siemssen sind mit ihrer Schultennismannschaft vom HLG Hamburger Meister geworden und fahren nun zum Finale der deutschen Meisterschaft im Rahmen von ‚Jugend trainiert für Olympia' nach Berlin. Mega Erfolg! Herzlichen Glückwunsch!

Julius Semmelhaak

Eine ereignisreiche und sonnenverwöhnte Sommersaison 2018 neigt sich nun dem Ende entgegen. Das Jugendclubturnier wird den krönenden Abschluss bilden. Wir freuen uns auf eine Hallensaison mit sechs Plätzen und auf die Sommersaison 2019!

D. Pfarr

Olá Lisboa
PORTUGIESISCHES FISCHRESTAURANT
Ditmar-Koel-Str. 18 • 20459 Hamburg
(im Portugiesenviertel)
Tel.: 0 40 – 33 39 62 50
www.ola-lisboa.de

Rolf Scheringer
20.01.1939 – 10.06.2018

Schade Rolf, den Jahrhundertsommer konntest Du nur aus den Fenstern Deiner Krankenhauszimmer in Marbella und Hamburg begleiten. Wie gern hättest Du die Gelegenheit genutzt, schwimmen zu gehen in Deinem geliebten Plöner See. Den See Deiner Kindheit und Jugend, an dem Du aufgewachsen bist und an dem Du Deine Schulzeit im Internat im Plöner Schloss bis zum Abitur verbracht hast.

In der Mitte der 60er Jahre bist Du zum Victorianer geworden; vor allem zunächst in der Tennisabteilung, wo Du mehr als vierzig Jahre Mitglied unserer Tennismannschaft ‚ehemalige 4. Herren', die ‚Ruhmreichen', wurdest, viele Jahre als Kapitän und dann als non-playing captain. Darüber hinaus hast Du viele Jahre auch noch Fußball in den 1. Alten Herren gespielt.

Auf den vielen Reisen mit Deinen Tennis- und Fußballfreunden konntest Du ihnen mit Deinen vielfältigen hervorragenden Fremdsprachenkenntnissen (Arabisch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch) hilfreich zur Seite stehen.

Deinen juristischen Sachverstand hast Du viele Jahre im Beirat des SC Victoria eingebracht. Limericks konntest Du auf unseren Festen vortragen und hast Schmunzeln und Freude verbreitet. Wir werden die Kommentare unseres Altbundestrainers in unserer Bundesligarunde vermissen.

Für Deine lange Reise noch einen kleinen Chardonnay!

Peter Mattes

HOCKEY

Der Sport in der Hockeyabteilung

Über den Sommer lässt sich vom Hockey-Punktspielbetrieb nicht so recht etwas berichten. In den Ferien trainieren die Kinder und Jugendlichen nicht in ihren Mannschaften, wenn, dann in Camps.

Die Erwachsenen haben sich gewissenhaft auf die kommende Feldsaison vorbereitet. Sehr erfreulich ist, dass wir aufgrund zahlreicher Zugänge, weitgehend veranlasst durch Justus' Werbeaktion, siehe auch letzte Vicky-Post, eine 2. Herrenmannschaft an den Start schicken können. Das hatten wir lange nicht, und das ist ein schöner Erfolg!

Die 1. Damen und die 1. Herren starten, wie in der letzten Saison auch, in der 1. Verbandsliga, die 2. Damen in der 3. Verbandsliga und die 2. Herren müssen sich von der 4. Verbandsliga hochspielen.

Wir drücken allen Mannschaften für die kommende Feldsaison die Daumen, mögen sie Blau-Gelb gut vertreten.

Bei den Kindern/Jugendlichen stehen nach dem Sommer die Zwischen-, End- und Platzierungsrunden an, um die Saison im September abzuschließen. Besonders aussichtsreich sind dabei unsere Mädchen B1, die in der Oberliga in ihrer Staffel ganz vorne liegen. Für die kommende Endrunde alles Gute!

Über die Ergebnisse werden wir dann an anderer Stelle berichten, die aktuellen Ergebnisse sind auch immer unserer Website zu entnehmen.

Fritz

Die Hockeyabteilung im Sommer

Im Sommer ruht der Punktspielbetrieb (s.o.), während der Ferien auch der Trainingsbetrieb der Jugendlichen. Das heißt aber noch lange nicht, dass auf dem Hockeyplatz nichts los ist, im Gegenteil:

HockeyAcademy

In den Maiferien waren wieder drei Kurse der HockeyAcademy gut besucht, die Themen der Kurse: Spiele/Spielformen, Torschuss und Schlagen. In den eintägigen Veranstaltungen verbesserten die insgesamt gut 50 Teilnehmer ihre Technik und ihr Spielverständnis.

Sommerfest

Während des erstmalig ausgetragenen Sommerfestes am Tag der Zeugnisausgabe waren in der Zeit von 11.00 bis gegen 21.00 Uhr insgesamt über 200 Hockeyspielerinnen und -spieler auf der Anlage, auch viele Eltern, und hatten einen schönen Tag.

Die Hockeyabteilung hatte eingeladen, und wer einen entsprechenden Stempel hatte, der konnte den ganzen Tag kostenlos genießen.

Das Programm bestand aus vielen Hockeyspielen in bunt gemischten und immer wieder neu zusammengestellten Mannschaften und aus vielen anderen Spielen. Vor allem das für fast alle neue Cornhole hatte großen Aufforderungscharakter und wurde toll angenommen, aber auch andere Wurfspiele wie Mölkky und Kubb kamen gut an. Das Orgateam unter Chefcoach Stefan hatte natürlich solche Spiele ausgesucht, die die für unsere Sportart wichtigen koordinativen Fähigkeiten schulen.

Aber auch einige Stände, die nur mittelbar zum Hockeysport passen, waren gefragt: Der **Getränkewagen** mit Wasser, Saft und auch Bier, der **Grill** mit Würstchen und Vegetarischem und auch der **Eiswagen** von Eis & innig waren den ganzen Tag über sehr begehrt und zweitweise schwer belagert.

Insgesamt war es eine sehr gelungene Sommerfest-Premiere, Verbesserungsvorschläge haben wir uns bereits notiert, die werden wir im kommenden Jahr umsetzen.

Volle Konzentration auf die nächste Trainingseinheit

WE WANT YOU

TO HOCKEY WITH US

Die Herren des SC Victoria suchen neue Weggefährten für den gemeinsamen Hockey-Zock im Herzen der großen Stadt. Wir sind akkurate Jungs gemischten Alters, spielen Feld & Halle in der 1. Verbandsliga und träumen uns jedes Jahr weiter nach oben. Sei dabei, wenn es passiert! Hockey bei Vici: günstig, aber nicht billig - Du willst es doch auch!

Trainingszeiten:
Montag 19.45 – 22.00 Uhr
Donnerstag 19.45 – 22.00 Uhr

Trainingsplatz:
KuRa Lokstedter Steindamm 72 (5 min von U3 Hoheluft)

Coach: Stefan Wiechers

Kontakt: Justus - victoriaunddu@gmail.com @scvictoriahockey 1. Herren SC Victoria

Auch das leibliche Wohl kam beim Sommerfest nicht zu kurz

Camps

Am Ende der Ferien fanden dann wieder die traditionellen Camps statt.

Am Wochenende 11./12.8. 2018 das MiniCamp, an dem gut 40 Kinder im Alter von 3 - 8 Jahren teilnahmen und von acht Trainerinnen und Trainern betreut und angeleitet wurden.

Da standen neben grundlegenden Hockeytechniken Koordinations- und Bewegungsübungen im Vordergrund. Viele der Kinder hatten vorher noch nie mit Hockey zu tun, einige von ihnen sind jedoch mittlerweile in unseren Trainingsgruppen gelandet, sehr schön! Auch wenn es am Sonnabend richtig nass war (unvorstellbar in diesem Sommer), hat es allen viel Spaß gemacht, vor allem das abschließende Spiel der (meist ungeübten) Eltern gegen die Kinder mit mehreren Bällen. Auf welcher Seite die Trainer/Betreuer gespielt haben, war nicht immer klar, zumal auch gewechselt wurde. Nur das traditionelle Ergebnis 8:8 wurde angezweifelt: ‚Ich habe doch allein schon mehr als 8 Tore geschossen!' Der tollen Stimmung tat das aber keinen Abbruch.

Voller Erwartung auf das Hockeytraining: Die Minis....

An das MiniCamp schloss sich dann das Sommercamp an, ein Camp, für das man sich mittlerweile sehr rechtzeitig anmelden muss, um noch einen Platz zu bekommen. Auf 80 Teilnehmer wollten wir es dieses Mal begrenzen, 90 sind es dann doch geworden, weil wir die Anmeldemaske nicht rechtzeitig geschlossen hatten.

90 Teilnehmer an drei Sportstätten, auf dem Hockeyplatz, dem kleinen Fußballplatz und dem Beachvolleyballfeld. Die insgesamt 12 Trainer und Betreuer hatten gut zu tun, die Teilnehmer in die spezifischen Hockeytechniken und Übungsformen einzuweisen, sie zu unterstützen bzw. zu korrigieren und zu sehen, dass der Stationswechsel auch immer reibungslos klappt. Das von Stefan wieder sehr abwechslungsreich gestaltete Programm sah neben Übungen zu den Grundtechniken auch zahlreiche unterstützende Elemente vor: Koordinationsübungen, Torwarttraining, Videoanalyse, Beachhockey, Baseball, Speedchannel und zwischendurch die für das Sommerfest bereitgestellten Spiele und natürlich immer wieder die kurzen Besuche am Büffet, auf dem diesmal nicht nur (geschnittene) Äpfel und Wasser bereitlagen, sondern auch reichlich gespendete Müsliriegel (Vielen Dank, Frank!).

Auch die Verpflegung von Michi kam gut an und konnte trotz der hohen Teilnehmerzahl und des parallel laufenden Tenniscamps ohne Probleme genossen werden. Erstmalig wurde auch die Mikroelektronik für hockeyspezifisches Training eingesetzt: Mit den von Horst Nebe (seit fast 60 Jahren in der Hockeyabteilung) zur Verfügung gestellten ROXs, Geräten in der Größe einer Tüte, in der 1 kg Zucker enthalten ist, die in unterschiedlichen Farben leuchten oder Töne hervorzaubern können und online gesteuert werden. Stefan hatte Übungen zur Ballführung, Passgenauigkeit und Torschussübungen entwickelt, die sehr gut angenommen wurden. Das war erst der Anfang, wir werden weiter berichten.

Der Grillabend am Dienstag, die Übernachtung in der Tennishalle und für die Mädchen das gemeinsame Training mit den 1. Damen am Dienstagabend, das trotz des langen Tages sehr ernsthaft betrieben wurde, waren weitere Höhepunkte des Camps. Auch dieses Camp schloss mit Spielen der Teilnehmer gegen Eltern/Trainer/Betreuer ab. Das Resumee ist kurz: Ein gelungenes Camp!

Wieder einmal eine überragende Beteiligung an unserem Sommercamp

Am gemeinsamen Training hatten alle Spaß: Die 1. Damen und der Nachwuchs.

Bei Redaktionsschluss ist sie noch nicht beendet, eine weitere Premiere: Das Hockeycamp des Lycée Francais. Wir wurden gefragt, und wenn es Interesse am Hockeysport gibt, dann nehmen wir die Anregung gern auf. In der Zeit vom 20. bis zum 24. August richteten wir ein Hockeycamp für das Lycée Francais aus, 30 Kinder der Französischen Schule wurden unter Anleitung von Stefan und Yannick in die Sportart Hockey eingeführt, eine Woche lang, von 10.00 bis 15.00 Uhr. Wir werden in der nächsten Vicky-Post berichten.

Dann können wir hoffentlich auch von einem schönen Herbstcamp berichten, dass vom 6. bis zum 13. Oktober 2018 wieder in Scharbeutz stattfinden wird. Nach heutigem Stand kann es noch einige Teilnehmer vertragen.

Fritz

Herren

1. und 2. Herrenmannschaft des SC Victoria gehen hoch motiviert in die anstehende Feldsaison!

Die Überschrift lässt es bereits erahnen, die Herren des SC Victoria haben sich aufgrund des Zulaufs an neuen und auch altbekannten Spielern dazu entschieden, ab der kommenden Feldsaison eine 2. Herrenmannschaft für den Ligabetrieb zu melden.

Die 2. Herren sind am 1. September um 16.00 Uhr auswärts gegen die TSG Bergedorf in der 4. Verbandsliga in die neue Feldsaison gestartet.

Das Ziel für die Saison der 2. Herren ist einfach und prägnant, es geht darum, in der 4. Verbandsliga ein gutes Bild abzugeben und damit im oberen Drittel der Tabelle Fuß zu fassen. Die Mannschaft wird sich in einer nicht zu unterschätzenden Liga zunächst neu orientieren müssen. Hierbei werden die 1. Herren unterstützend mitwirken und mit Rat und der einen oder anderen Tat zur Seite stehen.

Die 1. Herren befinden sich nach der langen Sommerpause bereits in den Vorbereitungen für die kommende Feldsaison. Diese wurde zunächst mit laufintensiven Trainingseinheiten begonnen, bevor es wieder an das lang ersehnte Stocktraining ging. Hierzu wurde nach einem ersten Test mit einem deutlichen Erfolgserlebnis gegen den benachbarten ETV auswärts am 14. August ein Testspiel gegen Altona-Bahrenfeld bestritten. Die neuen Spieler haben sich nach bestem Bemühen in das Spiel eingebracht, jedoch wurden die Mühen noch nicht belohnt und die neuen taktischen Vorgaben nicht konsequent umgesetzt, weshalb sich das Team dem Absteiger aus der Regionalliga deutlich geschlagen geben musste.

Diese Niederlage im Testspiel sollte der Mannschaft eine Lehre sein. Umso motivierter und voller Tatendrang wurde dem Pokalspiel gegen Polo 2 am Donnerstag, den 16. August, vor heimischer Kulisse entgegengefiebert. Die 1. Herren des SC Victoria sind mit einer starken Mannschaft angetreten und lieferten über weite Strecken ein grandioses Spiel ab, die Mannschaft agierte überlegt und ließ sich nur schwer aus der Ruhe bringen. Die wenigen Augenblicke der Unkonzentriertheit reichten dem Gegner jedoch, um das Spiel letztlich verdient mit 1:5 für sich zu entscheiden. Die 1. Herren um Trainer Stefan Wiechers hatten jedoch allen Grund, mit der Leistung zufrieden zu sein, da Polo tatkräftige Unterstützung aus dem erweiterten Bundesligakader der West-Hamburger verbuchen konnte. Den vielen Fans am Spielfeldrand wurde ein interessantes Hockeyspiel geliefert.

Der weitere Test am 20. August beim Oberliga-Aufsteiger Heimfeld 2 begann mit einem konzentrierten und motivierten Team, das sich nach einer kurzen Einspielphase mit einem Tor vor der ersten Auszeit belohnte. Die zunächst auf dem Platz gezeigte Qualität konnte im verbleibenden Spiel leider nicht gehalten werden, so dass das Spiel mit 1:5 verloren ging.

Nach einem weiteren internen Test zwischen 1. und 2. Mannschaft sowie gegen den HSV gilt es nun, die Augen nach vorne zu richten, um den ersten Sieg der Saison am Sonntag, den 2. September auswärts beim Großflottbeker THGC 2 mit nach Hause zu nehmen. Die ersten Spiele werden entscheidend sein, um dem Ziel, unter die ersten Drei der Tabelle zu kommen und zufrieden in die Winterpause zu gehen, näher zu kommen.

Maximilian Voigt

Damen

Aufstieg leider verfehlt...

So heiß wir nach einer Überwinterung auf dem ersten Platz und einer berauschenden Hallensaison auch einem Aufstieg auf dem Feld entgegenfieberten, es sollte dieses Jahr nicht sein. Einem guten und zuversichtlichen Einstieg in die Rückrunde mit Erfolgen bei Phönix Lübeck (3:1) und gegen den Hamburger Polo Club 2 (2:1) holten wir aus den nächsten vier Begegnungen leider nur einen Punkt, so dass der 1:0-Sieg beim TTK Sachsenwald 2 zu spät kam. Das abschließende 1:1 im Rückspiel gegen Phönix hatte somit keine Bedeutung mehr.

Am Ende mussten wir uns mit 24 Punkten mit einem dennoch starken dritten Platz zufrieden geben. Trotzdem ist nichts verloren - ganz im Gegenteil: Neue Gesichter bereichern die SC Victoria-Hockeyfamilie und werden selbstverständlich mit Begeisterung willkommen geheißen. Nach einer wohlverdienten Pause und intensiver Saisonvorbereitung heißt das Motto nun ‚stay positive', mit dem unser Trainer Stefan Wiechers nicht nur unsere Übungen betitelt, sondern auch die erneute Aufnahme der ‚Road zur Oberliga'!

Ziel Aufstieg zwar verfehlt, aber kein Verlust an guter Laune: Unsere 1. Hockeydamen

Rike Roedszus

4. Hamburger Hockey Days auf dem Hockeyplatz des SC Victoria

Auch in diesem Jahr fanden die Hamburger Hockey Days wieder auf der Anlage des SC Victoria statt, am 5. und 6. Juli 2018.

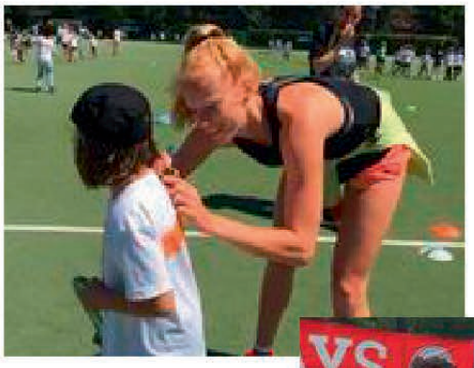
Unter dem Motto ‚Einfach vorbeikommen, kostenlos ausprobieren und viel Spaß haben' waren rund 200 Kinder der Einladung des Hamburger Hockey-Verbands gefolgt und trainierten bei strahlendem Sonnenschein mit Schläger und Ball unter der Anleitung von ausgebildeten

Trainern und Auswahlspielerinnen des Hamburger Hockey-Verbands. Fast alle hatten vorher noch nie einen Hockeyschläger in der Hand, und alle waren begeistert. Wir hoffen natürlich, dass viele von ihnen wiederkommen, um bei uns diesem schönen Sport nachzugehen.

Auch dieses Jahr konnten wieder Spitzenkönner befragt werden. Am ersten Tag kamen die **Nationalspieler Didi Linnekogel** und **Marc Appel**, am zweiten die **Nationalspielerinnen Nina Nothmann** und **Rosa Krüger**. Alle erzählten über ihre Erfahrungen, Ziele und Erlebnisse mit der Nationalmannschaft, zeigten ihr Können, standen geduldig den Kindern im Interview zur Verfügung und schrieben zahlreiche Autogramme.

‚*Wieder eine tolle Resonanz*', freute sich **Mäggi Lübbersmeyer**, Organisatorin und Vorstand Sportentwicklung beim Hamburger Hockey-Verband. ‚*Unser Ziel war es, den Kinder Spaß am Hockey-Sport zu vermitteln. Und wenn ich sehe, wie gut die Kinder mitgemacht haben und wie viel Freude sie an der Bewegung hatten, haben wir unser Ziel erreicht*'.

Auch wir waren sehr zufrieden. Es ist immer Klasse, wenn sich so viele Kinder für Hockey interessieren. Und einige sind auch schon wiedergekommen.



Nationalspielerin Nina Nothmann gibt ihr Autogramm gleich auf das Hockey-Days-Shirt.

Auch die Nationalspieler Didi Linnnekogel und Marc Appel signieren die Shirts der teilnehmenden Kinder.

Fritz

TISCHTENNIS

Endlich ist es wieder soweit: Die Sommerpause neigt sich dem Ende zu und der Trainings- und Punktspielbetrieb nimmt langsam Fahrt auf.

Wir von der 1. Damen starten am 3.9. mit einem Heimpunktspiel gegen Rellingen in die neue Spielzeit und hoffen, an die guten Ergebnisse der letzten Saison anknüpfen zu können.

Auch die 2. Damen kann optimistisch in die neue Saison gehen, da Verletzte wieder genesen sind und die Mannschaft durch eine neue Mitspielerin verstärkt wird. Herzlich willkommen Alexandra Stein.

Wer hat Lust, Tischtennis zu spielen?

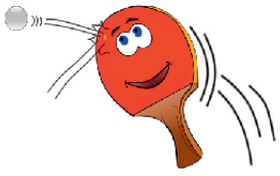
Wir sind auf der Suche nach weiteren Mitspielerinnen und Mitspielern. Unsere Trainingstage sind für Punktspiel-Interessierte Montag und Mittwoch von 19:30 -22.00 Uhr und für Hobbyspieler Dienstag von 19.00-22.00 Uhr.

Trainingsort: Löwenstr. 58

Setzt euch bitte gerne vorher mit Barbara Penschow in Verbindung.
Tel. 0176 45 98 10 00
E-Mail: barbara.penschow@alice-dsl.de

Wir freuen uns auf Euch.

Nicole Burba



PRAXIS FÜR PHYSIKALISCHE UND REHABILITATIVE MEDIZIN

Konservative Orthopädie · Akupunktur · Lasertherapie · Kinesio Taping®

Facharzt Jens Suaidy
Eppendorfer Baum 35–37, Hamburg

Sprechzeiten: Mo, Di, Do: 09.00 bis 18.00 Uhr, Mi und Fr 09.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: +49 40 46 85 85 40 . Telefax: +49 40 46 85 85 41
E-Mail: info@rehamedizin-eppendorfer-baum.de
Web: www.rehamedizin-eppendorfer-baum.de

hier abtrennen

5€ GUTSCHEIN*

Store Hamburg
Eppendorfer Weg 213
20253 Hamburg

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.	10:00 - 19:00 Uhr
Sa.	10:00 - 19:00 Uhr

11TEAMSPORTS

*DER RABATT GILT NUR UNTER VORLAGE DIESES GUTSCHEINS UND IST NUR IM STORE HAMBURG AB EINEM EINKAUFSWERT VON 25€ EINLÖSBAR. GÜLTIG BIS ZUM 31.05.2018.

GYMNASTIK UND TURNEN

Seniorenturnen FIT in jedem Alter

Sport ist wichtig, schon von klein auf! Aber nicht nur von klein auf, sondern in jedem Alter.

Wir haben eine lustige Turngruppe am Donnerstag von 18:50 Uhr bis 19:50 Uhr.

Über Zuwachs in dieser Gruppe würden wir uns sehr freuen. Ob männlich oder weiblich, der Kurs ist für alle großartig.

Sport, Gemeinschaft und Freude, all das verbinden wir mit unseren Kursen.

Ob sie den prominenten Rat schon zu schätzen wissen? Unsere Kleinsten

Filmdreh mit der DAK Gesundheit

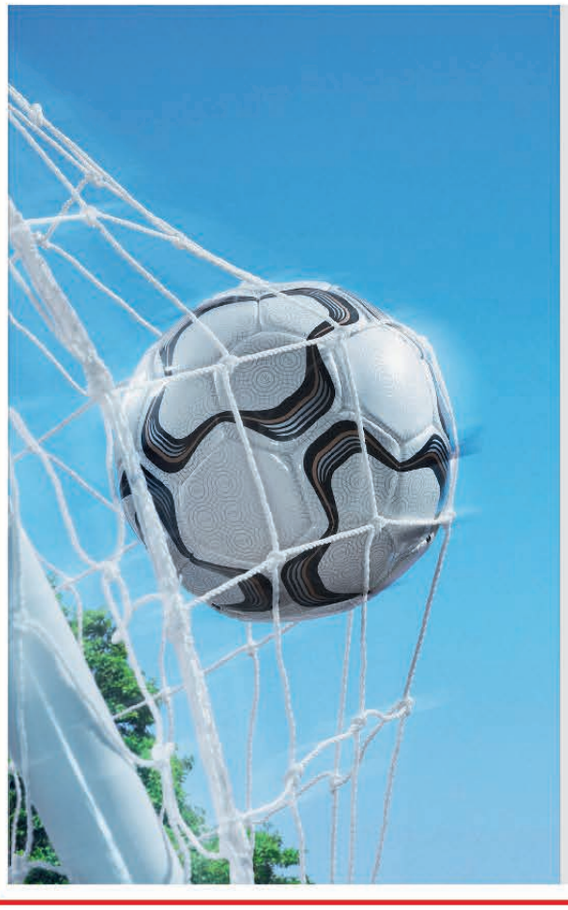
In der Filmreihe ‚Elternfrage des Monats' hat die DAK Gesundheit mit dem SC Victoria zusammen einen Film zum Thema Kinderturnen gedreht.

In diesen Videos geht Magdalena Neuner, ehemalige Biathletin und Olympiasiegerin, stellvertretend für alle Eltern typischen Fragen rund ums Kind (0-6 Jahre) auf den Grund. Es war eine aufregende Turnstunde mit Magdalena Neuner. Die Kinder haben fleißig mit ihr geturnt. Der Kurzfilm erscheint im Oktober auf der Seite der DAK Gesundheit.

Von Herzen DANKE an alle Eltern und Kinder, die uns beim Dreh unterstützt haben.

Ramona Ziegenhahn

Magdalena Neuner mit Abteilungsleiterin Ramona Ziegenhahn



Der Champion für Ihre Immobilienangelegenheiten.

Shop Eppendorf · Eppendorfer Baum 11 · 20249 Hamburg
Shop Winterhude · Maria-Louisen-Straße 11-13 · 22301 Hamburg
Telefon +49-(0)40- 47 10 05 0 · www.engelvoelkers.com/alster-elbe
Alster@engelvoelkers.com · HamburgPremium@engelvoelkers.com
E+V Hamburg Immobilien GmbH · Makler

ENGEL&VÖLKERS

Höchster Genuss.

Made by Dorint

Hotel
Hamburg-Eppendorf

Dry Aged Beef – Genuss auf höchstem Niveau.

Entdecken Sie in unserem Restaurant „EPPO“ das wohl zarteste und aromatischste Fleisch, das man sich nur vorstellen kann: Durch das traditionelle Verfahren reift das Rindfleisch über mehrere Tage und erhält so einen einmaligen und unvergesslichen Geschmack. Ein echtes Highlight – nicht nur für Steakliebhaber.

Bei der Auswahl unserer Speisen und Produkte legen wir besonderen Wert auf die Nachhaltigkeit der einzelnen Komponenten und verwenden **Bio**-zertifizierte Produkte. Machen Sie Ihren Aufenthalt bei uns zu etwas ganz Besonderem und genießen zu Ihrem Essen einen hervorragenden **Bio**-Wein. Unser Service-Team berät Sie dabei gern.

EPPO
RESTAURANT

Dorint · Hotel · Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 72 · 20251 Hamburg · Deutschland
Tel.: +49 40 570150-0 · info.hamburg@dorint.com

dorint.com/hamburg

Sie werden wiederkommen.

CALIS GROUP OHM24.de

Bei uns dreht sich alles um IHR Auto

Abnahmegarantie
Gutachten
Festpreise
Schadensregulierung

Auto-HiFi + Multimedia
Alarmanlagen
Freisprechanlagen
Mobilfunk

Kostenvoranschlag
Vor-Ort-Service
Unfallgutachten
Wertgutachten

servicepoint-hamburg.de

Bei uns dreht sich alles um IHR Auto.

KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO CALIS

Hanseatische GmbH Leasingrückgabe

OHM24.de

Individuelle Kfz-Nachrüstungen

Neues aus der Kollaustraße / Ecke Papenreye

Entdecken Sie ab sofort unseren gemeinsamen Standort in Hamburg-Niendorf. In den vergangenen Monaten haben die Teams von der Calis Group und OHM Hand in Hand für Sie den Servicepoint-Hamburg aufgebaut. Damit sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner rund ums Auto.
Besuchen Sie jetzt servicepoint-hamburg.de

JETZT STANDHEIZUNG NACHRÜSTEN

- ✓ Schon nächste Woche ein vorgeheiztes Auto
- ✓ Erhöht die Verkehrssicherheit
- ✓ Schont den Motor
- ✓ Morgens länger Schlafen
- ✓ Entspannter auf die Arbeit kommen

- ✓ Über 33 Jahre Branchenerfahrung
- ✓ Hoch qualifizierte Einbauspezialisten

Eiskratzen ist Schnee von gestern

UKE
HAMBURG

Athleticum - Gesundheitscheck & Leistungsdiagnostik

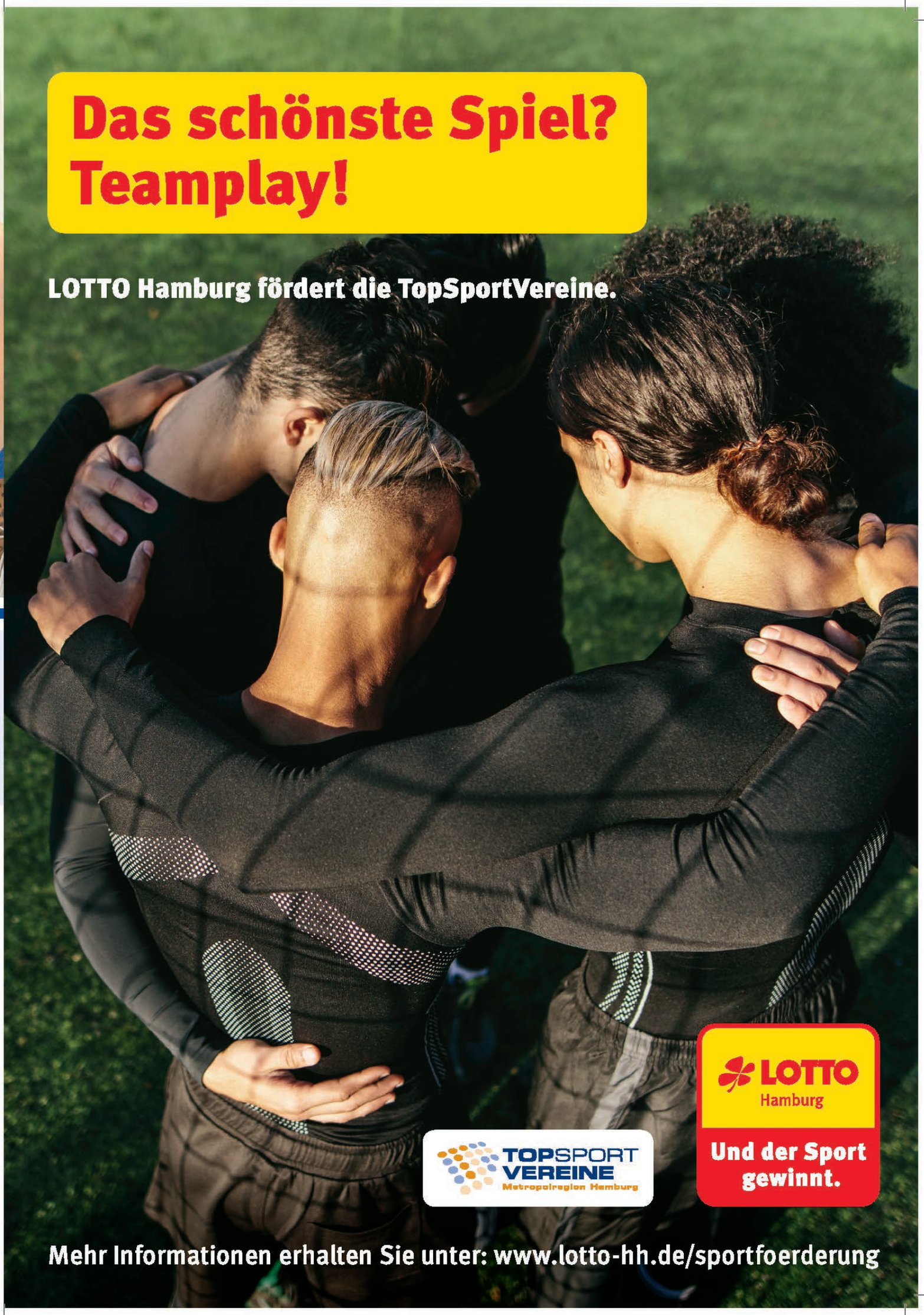
Behandelt werden wie die Profis

Das UKE Athleticum bietet Spitzenmedizin für Profis, Freizeitsportler und Wiedereinsteiger. In unserem Universitären Kompetenzzentrum für Sport- und Bewegungsmedizin berät Sie ein interdisziplinäres Team aus Fachärzten, Physiotherapeuten, Sportwissenschaftlern und Osteopathen bei Ihren individuellen medizinischen Fragen.

Weitere Informationen: www.uke.de/athleticum
E-Mail: athleticum@uke.de I Telefon: (040) 7410 - 28540

Medical-Team

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf


Das schönste Spiel?
Teamplay!
LOTTO Hamburg fördert die TopSportVereine.
TOPSPORT VEREINE
Metropolregion Hamburg
LOTTO
Hamburg
Und der Sport gewinnt.
Mehr Informationen erhalten Sie unter: www.lotto-hh.de/sportfoerderung

Reebok
OFFICIAL PARTNER

FitnessFirst

INTEGRIERE FITNESS IN DEINEN ALLTAG.

- Maßgeschneiderte Trainingsbetreuung
- Innovatives freestyle Training
- Vielseitiges Kursprogramm wie z. B. Zumba®, BoxCamp, Yoga, Cycling, deepWORK™, Outdoor u.v.m.
- Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad und Ruheraum
- **Bei Abschluss einer Mitgliedschaft: 50,- € Clubgebühr und 5,- € Mitgliedsbeitrag pro Monat sparen***

Teste uns jetzt kostenlos:
FitnessFirst.de/Probetraining

Fitness First Platinum Club Hamburg
Falkenried 88, **T** 0 40 / 4 14 67 50

*Dieses Angebot gilt in dem Fitness First Fitness Platinum Club Falkenried 88, 20251 Hamburg und nur für volljährige natürliche Personen, die in den letzten 6 Monaten vor Vertragsabschluss nicht bereits in einem Mitgliedschaftsverhältnis mit Fitness First standen und Mitglieder des FC Viktoria sind und dies durch einen entsprechenden Nachweis (z. B. Mitgliedschaftsausweis) belegen können. Es erfolgt eine Reduktion der einmaligen Clubgebühr von regulär 100,- € auf 50,- €. Zudem erfolgt eine Reduktion des monatlichen Mitgliedsbeitrages in Höhe von 5,- € je Monat während der Grundlaufzeit. Nach Ablauf der Grundlaufzeit entfällt die Reduktion und der vereinbarte Mitgliedsbeitrag ist in voller Höhe zu entrichten. An weiteren zusätzlichen Kosten fallen die einmalige Verwaltungsgebühr in Höhe von 49,99 €, die reduzierte Clubgebühr in Höhe von 50,- € sowie der entsprechende monatlich wiederkehrende Mitgliedsbeitrag an. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Aktionen und Angeboten von Fitness First kombinierbar."

Stiftung Warentest GUT (2,5) test.de

FitnessFirst.de

Victoria gratuliert seinen folgenden Vereinsmitgliedern zu ihren Vereinsjubiläen und dankt ihnen für ihre Vereinstreue:

Zur 60jährigen Mitgliedschaft:

14.08.2018	Michael Petersen
15.09.2018	Frauke Lembke
01.10.2018	Peter-Michael Poppe
07.10.2018	Helmuth Korte

Zur 25jährigen Mitgliedschaft:

01.10.2018	Thomas Sengbusch

Folgenden Mitgliedern gratulieren wir sehr herzlich (nachträglich) zu ihrem Geburtstag:

Zum 70. Geburtstag:

08.08.2018	Dr. Heinrich Bünemann
24.09.2018	Rainer Scheppelmann

Zum 75. Geburtstag:

26.07.2018	Manfred Wetzel
28.07.2018	Dierk Meyer
04.08.2018	Angelika Eggers
27.08.2018	Gerhard Mewes
25.09.2018	Herbert Maercker
27.09.2018	Jens Hoffmann

Zu weiteren Ehrentagen:

Dr. Harro Hoyer am 26.07.2018 zu seinem 90. Geburtstag
Marion Karl-Hambach am 31.07.2018 zu ihrem 88. Geburtstag
Rainer Heincke am 09.08.2018 zu seinem 88. Geburtstag
Mimi Koopmann am 08.09.2018 zu ihrem 93. Geburtstag
Wellfried Hölzer am 15.09.2018 zu seinem 87. Geburtstag

Einen seltenen und ganz besonderen Geburtstag durfte **Marga Pause** am 4. August 2018 feiern. An diesem Tag konnte unsere Seniorin auf 100 Lebensjahre zurückblikken. Auch wenn sich vermutlich nur noch sehr wenige Mitglieder erinnern werden, so soll das Engagement der Witwe unseres langjährigen Leichtathletik-Abteilungsleiters Dr. Germanus Pause in den schweren Jahren unmittelbar nach dem 2. Weltkrieg nicht ganz vergessen werden, war sie es doch, die in der heimischen Küche mit einer Erbsensuppe oder mit kräftigen Eintopf-Gerichten mithalf, so manchem Leichtathleten eine nahrhafte Mahlzeit und damit vielleicht auch die Grundlage für seine sportlichen Leistungen zu bescheren.

Heute verbringt Marga Pause ihren Lebensabend fernab der Heimat bei ihrer Tochter in Australien, hat aber ihren Wohnsitz in Lokstedt noch immer beibehalten, der so ihren Kindern oder Enkeln als Anlaufstelle für Besuche in Deutschland dient. Hiesige Nachbarn wussten übrigens zu berichten, dass die Jubilarin ihren Festtag gebührend mit gleich vier Feiern in Down Under begangen hat.

Ihr gilt zu diesem seltenen Wiegenfest unser besonderer Glückwunsch.

Der Traditionsausschuss

OCHSENDORF & COLL.
RECHTSANWÄLTE

Wir sind Ihre Partner im Verkehrsrecht.

Die Ochsendorf & Coll. PartG. ist eine hochspezialisierte Kanzlei für Verkehrsrecht. Wir kümmern uns um alle Streitigkeiten, die im Straßenverkehr auftauchen können. Zu schnell gefahren oder bei rot geblitzt? Auch hier sind wir Ihre Ansprechpartner. Mit Leidenschaft und Kompetenz erreichen wir für Sie das Beste, in den Bereichen:

- VERKEHRSUNFALLABWICKLUNG
- ORDNUNGSWIDRIGKEITEN
- VERKEHRSSTRAFSACHEN

Wir helfen Ihnen bei allen rechtlichen Problemen rund ums Auto.

WWW.RAOCHSENDORF.DE

ALS NEUE MITGLIEDER BEGRÜSSEN WIR

NAME	SPARTE	EINTRITT
Can Acir	Fußballjugend	01.06.18
Ali Ahmad	Fußballherren	12.07.18
Fabio Ahting	Fußballherren	14.06.18
Milad Akin	Fußballjugend	14.06.18
Kevin Akpi	Fußballjugend	15.06.18
Siyar Akyol	Fußballjugend	05.07.18
Lucas Albracht	Fußballherren	01.07.18
Jamil Nabaoui Albry	Fußballjugend	01.07.18
Ahmad Alsayasneh	Fußballherren	11.07.18
Felix Altdörfer	Tennis	23.07.18
Sophia Altrogge	Fußballmädchen	08.06.18
Mert Ali Altun	Fußballjugend	01.07.18
Victor Amoah	Fußballjugend	14.06.18
Jaheem Anthonio	Fußballjugend	24.06.18
Ilias Antoniou	Fußballherren	08.08.18
Andy Appiah	Fußballjugend	08.06.18
Lotta Armartys	Fußballmädchen	08.06.18
Zayd Arroum	Fußballjugend	11.06.18
Emil Aschenbach	Fußballjugend	07.06.18
Emrah Ates	Fußballherren	01.07.18
Benjamin Paul Bach	Fußballjugend	29.06.18
Henrik Bahlmann	Fußballherren	20.06.18
Jona Balschun	Fußballjugend	18.06.18
Parsa Bassiery	Fußballjugend	06.06.18
Janne Becker	Fußballherren	12.07.18
Georg Behnke	Fußballjugend	11.06.18
Linnea Biesenbender	Fußballmädchen	01.06.18
Leo Johannes von Blanckenburg	Fußballjugend	25.06.18
Marcus Blecken	Hockey	11.06.18
Tino Böhnke	Fußballjugend	11.06.18
Alexander Borck	Fußballherren	01.07.18
Arne Böttcher	Fußballjugend	29.06.18
Tom Henry Brasch	Fußballherren	19.07.18
David Brauer	Fußballherren	19.07.18
Keke Braun	Fußballjugend	11.06.18
Kevin Brede	Fußballherren	05.07.18
Lennard Breimaier	Fußballjugend	29.05.18
Fredo Bruns	Fußballjugend	01.07.18
Kaan Bulut	Fußballjugend	01.07.18
Swantje Bunz	Hockey	11.06.18
Nell Busse	Hockey	11.06.18
Jaime Calatayud	Fußballjugend	01.08.18
Ferdinand Creutzfeldt	Fußballjugend	10.06.18
André da Silva Neves	Fußballherren	17.07.18
Desmond Danso Abiam	Fußballjugend	01.08.18
Nicholas de Jager	Fußballjugend	01.08.18
Hendrik de Vries	Fußballjugend	11.06.18
Anne-Meike de Wiljes	Hockey	11.06.18
Jaskiya Dhakal	Fußballjugend	12.07.18
William Dias Candete Lope	Fußballherren	01.07.18
Prince Alpheo Diego	Fußballjugend	10.07.18
Deniz Dogan	Fußballjugend	08.06.18
Momodou Lamin Drammeh	Fußballjugend	08.08.18
Arwid Dykier	Fußballjugend	08.06.18
David Eichhorn	Fußballjugend	01.07.18
Luca Ekerdiker	Fußballjugend	01.06.18
Volkan Emre	Fußballherren	07.07.18
Finn Engels	Turnen	09.08.18
Ilyas Eroglu	Fußballjugend	15.06.18
Andreas Evelt	Fußballherren	12.07.18
Arian Finn Eylmann	Fußballjugend	10.08.18
Shahran Farhadi	Fußballjugend	01.07.18
Jaron Fengler	Fußballjugend	22.06.18
Komlan Manasse Fionouke	Fußballherren	01.07.18
Arian Flenker	Fußballjugend	28.06.18
Paul Flick	Fußballjugend	02.07.18
Konrad Freisfeld	Fußballjugend	18.06.18
Leonard Galambos	Fußballjugend	11.06.18
Sofia Galambos	Hockey	14.08.18
Maximilian Genz	Leichtathletik	31.05.18
Lijan Gibbe	Fußballjugend	11.06.18
Henry Gottschalk	Fußballjugend	12.06.18
Leo Grabhorn	Fußballjugend	12.07.18
Joella Greifenberg	Fußballmädchen	14.06.18
Maurice Grieger	Fußballjugend	04.06.18
Josefine Großmann	Fußballmädchen	18.06.18
York Groteloh	Fußballjugend	25.06.18
Michelle Guedes Rodrigues	Fußballmädchen	11.06.18
Noah Joshua Gumpert	Fußballjugend	27.07.18
Lenda Gürne	Tennis	11.07.18
Ricarda Gürne	Tennis	14.08.18
Henry Hägelen	Fußballjugend	01.07.18
Nele Hagenlocher	Hockey	01.06.18
Anton Hagenow	Fußballjugend	15.06.18
Lasse Matti Harke	Fußballjugend	18.06.18
Hussein Hassan Ibrahim	Fußballherren	12.07.18
Julia Heeb	Tennis	23.07.18
Anne Heim	Fußballmädchen	06.08.18
Rocco Heimann	Fußballjugend	15.06.18
Antonius Hentschel	Fußballjugend	20.06.18
Fionn Ruben Herborn	Fußballjugend	01.07.18
Bennet Maximilian Heubel	Fußballjugend	04.06.18
Josefine Heydenreich	Leichtathletik	01.06.18
Moritz Heyne	Fußballjugend	11.06.18
Casper Heyne	Fußballjugend	02.07.18
George Joseph Hicks	Fußballjugend	10.06.18
Ferdinand Hilker	Hockey	23.07.18
Mathias Hinzmann	Fußballherren	01.07.18
Gina Hofmann	Hockey	11.06.18
Sebastian Horiot	Hockey	01.07.18
Luke Hummer	Fußballjugend	11.06.18
Haron Ismail	Fußballjugend	25.06.18
Louis Jacobs	Fußballjugend	01.07.18
Finn Ole Janßen	Fußballherren	12.07.18
Lleyton John	Fußballjugend	01.07.18
Marvin Jolitz	Fußballjugend	25.06.18
Daniel Junge	Tennis	23.07.18
Felix Kairies	Tennis	06.08.18
Katja Kalkbrenner	Tennis	06.08.18
Stilian Kalthoff	Fußballjugend	11.06.18
Stella Kamke	Leichtathletik	26.06.18
Jan Kämpfer	Fußballherren	01.07.18
Lesley Karschau	Fußballjugend	05.06.18
Pia Karstens	Turnen	18.06.18
Matteo Lukas Kauffert	Fußballherren	03.07.18
Ahmed Khalil Ibrahim	Fußballherren	01.07.18
Emir Veli Kilinc	Fußballjugend	28.06.18
Luk Kirschstein	Fußballjugend	11.06.18
Johannes Kirsten	Fußballjugend	29.05.18
Luc-Noah Klasen	Fußballjugend	08.06.18
Leon Pascal Kohl	Fußballjugend	14.06.18
Konrad Valentin Kruse	Fußballjugend	28.06.18
Tino Kustura	Fußballjugend	24.06.18
Moritz Kwamena Hayford	Fußballjugend	28.06.18
David Laczkowski	Fußballherren	01.08.18
Niklas Landes	Fußballherren	30.07.18
Gero Langner	Tennis	23.07.18
Dörthe Langner	Tennis	23.07.18
Jan Lauer	Fußballherren	20.06.18
Marta Fritzi Lembke	Fußballmädchen	01.06.18
Christopher Lindenau	Fußballherren	19.07.18
Anika Susanne Linn	Golf	21.06.18
Clemens Lockner	Fußballherren	14.06.18
Thomas Lohner	Fußballherren	16.06.18
Carlo von Lom	Fußballjugend	15.06.18
Joshua Loose	Fußballherren	19.07.18
Henk Loosen	Fußballjugend	25.06.18
Joshua Ludwig	Fußballjugend	12.06.18
Sebastian Ludwig	Hockey	06.08.18
Ferry Konstantin Maaß	Fußballjugend	22.06.18
Marko Mamuzic	Fußballjugend	14.08.18
Niklas Markmann	Fußballjugend	5.06.18
Paul Markworth	Fußballjugend	11.06.18
Marvin Matscheizik	Fußballjugend	25.06.18
Mathis Mba	Fußballjugend	25.06.18
Franz Meck	Fußballjugend	22.06.18
Sabahudin Mehic	Fußballjugend	11.06.18
Albin Mehmeti	Fußballjugend	01.06.18
Otis-James Meierdiercks	Fußballjugend	13.08.18
Jan Melich	Fußballherren	06.06.18

NAME	SPARTE	EINTRITT
Klara Meyer	Turnen	18.06.18
Nelson Michaelis	Fußballjugend	01.06.18
Max Mielmann	Fußballjugend	18.06.18
Mio Moldvay	Fußballjugend	11.06.18
Juri Molvay	Fußballjugend	11.06.18
Mina-Marie Momand	Turnen	03.06.18
Noah Moné	Fußballjugend	25.06.18
Paul Morich	Fußballjugend	28.07.18
Roman Müller	Fußballherren	15.06.18
Moritz Benedict Müller	Fußballjugend	28.06.18
Henri Joshua Murjahn	Fußballjugend	15.06.18
Omid Nabizada	Fußballjugend	21.06.18
Kenichi Nakatsu	Tennis	23.07.18
Lara Nass	Tennis	06.08.18
Marc Nass	Tennis	06.08.18
Noe Nebelung	Fußballjugend	29.06.18
Hannes Niemann	Fußballherren	12.07.18
Laetitia Nikou	Fußballmädchen	01.07.18
Marlo Nitschke	Fußballjugend	15.08.18
Mike Nowak	Fußballherren	13.08.18
Volkan Özkan	Fußballherren	27.06.18
Timur Volkan Özkan	Fußballjugend	27.06.18
Alper Orkan Özkan	Fußballjugend	27.06.18
Yaren Özyigit	Fußballjugend	15.06.18
Yelen Özyigit	Fußballjugend	15.06.18
Lian Janis Penke	Fußballjugend	29.06.18
Sofia Perez	Fußballmädchen	19.07.18
Raheel Pervaz	Fußballjugend	01.07.18
Ida Lotta Petersen	Hockey	01.06.18
Carl Felix Plugge	Fußballjugend	11.06.18
Jasper Pommer	Fußballjugend	22.06.18
Antonijo Ivan Ralfs	Fußballjugend	17.06.18
Jakob Rehder	Hockey	14.08.18
Theodor Reif	Fußballjugend	11.06.18
Helene Reimer	Fußballmädchen	22.06.18
Marie Sophie Reißner	Hockey	11.06.18
Thomas Philipp Reiter	Golf	21.06.18
Dennis Richter	Fußballherren	01.07.18
Carolin Rickert	Hockey	13.06.18
Carsten Riehemann	Tennis	23.07.18
Lea Riggert	Tennis	06.08.18
Jonah Riggert	Tennis	13.06.18
Johannes Kasimir Rohleder	Fußballjugend	15.06.18
Justin Oliwer Rönnau	Fußballjugend	08.06.18
Anton Rouzies	Fußballjugend	24.06.18
Ali-Reza Safaradi	Fußballherren	07.07.18
Persia Safarian	Fußballmädchen	01.08.18
Bodo Salberg	Hockey	01.02.18
Nino Frank Salinas Briones	Fußballjugend	08.07.18
Sascha Sante	Hockey	06.08.18
Marian Cyril Sasinka	Fußballjugend	29.06.18
Joshua Sawicki	Fußballjugend	14.06.18
Elias Sawicki	Fußballherren	01.07.18
Wenzel Schlerf	Fußballjugend	21.06.18
Jan Schlößer	Fußballherren	31.07.18
Anne Scholl	Tennis	23.07.18
Leonard Schultze	Fußballjugend	06.06.18
Lenne Schulz	Fußballjugend	01.06.18
Jan Luka Segedi	Fußballherren	01.07.18
Julius Seidel	Fußballjugend	25.06.18
Paul Seiler	Fußballjugend	11.06.18
Valentin Selke	Fußballjugend	29.06.18
Oguzhan Senol	Fußballjugend	14.06.18
Olamide Sotona	Fußballjugend	01.07.18
Daniel Sousa	Fußballherren	16.07.18
Hannah Spraul	Hockey	11.06.18
Yuri Staarmann	Fußballjugend	25.06.18
Timo Torsten Stegmann	Fußballherren	01.07.18
Alexandra Stein	Tischtennis	01.06.18
Lino Steinbuß	Fußballherren	19.07.18
Kevin Frank Steinhagen	Fußballjugend	25.06.18
Max Stöckel	Fußballjugend	14.06.18
Lotte Strauß	Leichtathletik	01.06.18
Mats Sturm	Handball	10.08.18
Carl Jasper Stys	Fußballjugend	06.08.18
Emily Sum	Leichtathletik	05.06.18
Joel Osei Szillat	Fußballjugend	08.06.18
Yusuf Tan	Fußballjugend	01.07.18
Robin Teichmann	Fußballjugend	24.06.18
Dennis Theissen	Fußballherren	01.07.18
Sava Todorovic	Fußballjugend	01.07.18
Bennet Tokarski	Fußballjugend	10.06.18
Kevin Tomforde	Fußballherren	17.07.18
Torben Tramm	Fußballherren	10.08.18
Daniel Tramm	Fußballherren	12.07.18
Edouard Tresemer	Fußballjugend	15.06.18
Luke Tristram	Fußballjugend	10.06.18
Jamal Raschid Umoru	Fußballherren	06.06.18
Anton Urdin	Fußballjugend	11.06.18
Marlene Vieregg	Leichtathletik	01.06.18
Tim Vogel	Fußballherren	06.07.18
Ian Lukas Wambach	Fußballjugend	15.06.18
Luca Warlimont	Fußballjugend	01.07.18
Jonas Peter Waschkau	Fußballjugend	11.06.18
Finn Weiland	Fußballherren	19.07.18
Wim Weintz	Fußballjugend	11.06.18
Jesse Weiss	Fußballjugend	12.06.18
Leopold Westphal	Fußballherren	05.07.18
Emma Wiegner	Hockey	01.06.18
Matti Wiening	Fußballjugend	15.06.18
Marc Wilms	Fußballherren	06.07.18
Nils Winter	Fußballjugend	01.08.18
Elysia Selina Woldeab	Fußballmädchen	01.06.18
Henri Wollenweber	Fußballjugend	25.06.18
Philipp Wolpers	Fußballherren	01.07.18
Niklas Ildar Würth	Fußballherren	04.07.18
Brandon Wüschem	Fußballjugend	12.08.18
Kiyan Yakut	Fußballjugend	06.08.18
Gursman Yalkharoev	Fußballjugend	11.06.18
Eren Yener	Fußballjugend	09.06.18
Göktug Yildirim	Fußballherren	17.07.18
Samet Yilmaz	Fußballjugend	03.07.18
Tara Zarbock	Fußballmädchen	05.06.18
Dustin Zaremba	Fußballjugend	05.06.18
Mareike Zech	Tennis	23.07.18
Oskar Zenk	Fußballjugend	18.06.18
Isabella Ziegenhahn	Tennis	18.06.18
Jonas Ziemann	Fußballherren	23.07.18
Helena Zirngibl	Tennis	23.07.18

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe

Donnerstag, 15. November 2018

REGIONALLIGA
BUNDESLIGA
PREISLIGA

MARKENSCHUHE ZU BESONDERS GÜNSTIGEN PREISEN.

SCHUHKAY

schuhkay.de